



Freitag, 22. April 2016, 8.00 bis 16.30 Uhr
 nur für 8. und 9. Schulklassen aus Oelde und Ennigerloh
 Samstag, 23. April 2016, 9.00 bis 13.00 Uhr
 für alle interessierten Schüler und Eltern
 13 Uhr Preisverleihungen Technik aus Oelde & Videowettbewerb

Oelde, Vier-Jahreszeiten-Park,
 Konrad-Adenauer-Allee, Haupteingang Mühlensee

Sonntag, 24. April 2016, 14.00 bis 18.00 Uhr
 Forscherfest für unsere Kleinen

Hol dir
 die mach-mit-App!



www.mach-mit-oelde.de
www.mach-mit-ennigerloh.de



mach mit 2016 - Ausbildungsmesse

mach mit 

 22. + 23.
 April 2016

mit Preisverleihung zum Videowettbewerb
YOU@work



Ausbildungsmesse Oelde und Ennigerloh

Impressum

Messeführer für Schüler, Lehrer und Eltern
der 8. und 9. Klassen der Schulen aus Oelde und Ennigerloh

4. Ausgabe

Herausgeber

Redaktionsteam:

Mark Broks, Silke Grieskamp, Martina Lohmann, Andrea Stahnke

Layout: AMP Solutions GbR & smetrix Kommunikations- & Webdesign

Druck: Druckerei Festge GmbH & Co. KG

Gesamtauflage: 2.000

Internet, Facebook, **mach mit**-App

Mark Broks

smetrix Kommunikations- & Webdesign

Alleestraße 9

D-59320 Ennigerloh

Telefon: 02524 9299512

E-Mail: info@smetrix.de

Kontakt des **mach mit**-Organisationsteams:

Klaus Liedtke

Stadt Oelde

Ratsstiege 1

59302 Oelde

Telefon: 02522 72513

E-Mail: klaus.liedtke@oelde.de

Andreas Bauer

HAYER & BOECKER OHG

Carl-Haver-Platz 3

59302 Oelde

Telefon: 02522 30392

E-Mail: a.bauer@haverboecker.com

Aus Gründen der fließenden Lesbarkeit weisen wir an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen sind, unabhängig von der tatsächlich verwendeten Sprachform.



Inhaltsverzeichnis

Wir finden mach mit toll!	1	6
Wir sind das team!	7	8
Wir helfen mit!	9	14
Wir haben viel zu bieten!	15	22
Ihr habt viele Wege in den Beruf!	23	34
Ihr habt die Wahl!	35	38
Hier gibt es mehr!	39	42
Die Realität ist bunt!	43	50
Achtet auf euch!	51	62
Auch Eltern und Lehrer sind gefordert!	63	68
Hier wird ausgebildet!	69	132
Heute schon an morgen denken!	133	150
Das ist auch interessant für euch!	151	156
Technik in unserer Region ganz stark!	157	172
Wir sagen „Danke!“	173	176
Das Wesentliche ganz kurz!	177	182
Notizen	183	186





Wir finden mach mit toll!





Grußworte

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

junge Menschen erleben zur Zeit viele Veränderungen. Der große Umbruch im Bereich der Schullandschaft ist noch nicht abgeschlossen. Hinzu kommen neue Aufgaben im Bereich der Inklusion, der Integration von Flüchtlingen und des Übergangs von Schule in den Beruf. Das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ soll die Entscheidungskompetenz bei der Berufswahl junger Menschen zum Ende ihrer Schulzeit stärken. Auch die Anforderungen in einer zukünftigen Arbeitswelt unterliegen stetigen Veränderungen. In diesem Zusammenhang möchte ich auf die Herausforderungen der digitalisierten Arbeitswelt hinweisen, siehe Industrie 4.0 (S. 146 - 149).

Viele Veränderungen erfordern eine vermehrte Orientierung. Die starke Wirtschaft vor Ort und in der Region bietet jungen Menschen eine hervorragende Möglichkeit zur Aufnahme einer betrieblichen Berufsausbildung.



Hinzu kommen verschiedene Möglichkeiten der dualen Studiengänge in Oelde und im Kreis Warendorf. Zum wiederholten Male möchte ich junge Menschen dazu anhalten, eine Berufsausbildung im Handwerk in Betracht zu ziehen. „Handwerk hat goldenen Boden“, dieses Sprichwort hat weiterhin seine Berechtigung. Ich möchte euch, liebe Schülerinnen und Schüler, ermuntern, ein Praktikum in diesem Bereich zu absolvieren, denn vor jeder wichtigen Entscheidung ist es hilfreich, Erfahrungen zu sammeln.

Als Bürgermeister der Stadt Oelde bin ich überzeugt davon, dass wir gemeinsam optimistisch in die Zukunft blicken können. Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, fordere ich auf: Orientiert euch und nutzt eure Chancen entsprechend euren Fähigkeiten.

Karl-Friedrich Knop

Karl-Friedrich Knop
Bürgermeister der Stadt Oelde

Sehr geehrte Besucherinnen
und Besucher der **mach mit**,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern!



Die Bildungslandschaft in unserer Region hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert: Sekundarschulen und Gesamtschulen stehen gleichberechtigt neben den Haupt- und Realschulen und den Gymnasien. Allen Schulen gleich ist der Auftrag, die Schülerinnen und Schüler fit für das Leben zu machen.

Erfolgreich können die Schulen jedoch nur sein, wenn sie in den Unternehmen Partner finden, die sich frühzeitig in die wichtige Frage der Berufswahl einbringen, denn im Handel, in der Dienstleistung und der Industrie sowie in der Verwaltung sind engagierte Nachwuchskräfte mehr denn je gefragt.

Dort, in den Betrieben, werden die Weichen für die Zukunft gestellt: Eine Berufswahl ist nämlich im Regelfall eine Entscheidung, die prägend für das weitere Leben ist.

Umso wichtiger ist ein gelungener Einstieg ins Berufsleben. Bei der Ausbildungsmesse **mach mit**, die alle zwei Jahre stattfindet, haben Schüler und Eltern die Möglichkeit, sich Tipps zu allen Fragen der Ausbildung und der Berufswahl zu holen.

Meine Bitte: Nutzen Sie die Chance, sich umfassend zu informieren – es geht um wichtige Entscheidungen. Ich freue mich auf einen regen Zuspruch und interessante Gespräche,

Ihr

Berthold Lülff
Bürgermeister
der Stadt Ennigerloh





Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Eltern,
 liebe Aussteller und
 liebe Interessierte,



die deutsche Wirtschaft bietet in der Industrie, im Handel, im Handwerk und bei den Dienstleistungsunternehmen eine Fülle von interessanten Arbeitsplätzen. So hat jeder die Möglichkeit, gemäß seiner Neigungen einen Ausbildungsberuf zu wählen, der ein hohes Maß an Selbstverwirklichung und Freude am Tun bedeutet.

Wir sind in Oelde stolz darauf, dass wir im Rahmen der **mach mit**-Aktion den Heranwachsenden das breite Spektrum der beruflichen Tätigkeiten präsentieren können. Die **mach mit** bietet auch Perspektiven für die Hochschulausbildung, sei es als berufs- und ausbildungsbegleitendes Studium oder als Vollstudium.

Mit dieser Ausbildungsmesse wird den Jugendlichen, die bald ins Berufsleben eintreten, und deren Eltern eine ideale Orientierungsmöglichkeit gegeben.

Nutzen Sie das Angebot in Ihrer Region. Besuchen Sie die **mach mit!** Wir haben viel für Sie vorbereitet.

Dr. Reinhold Festge
 Präsident
 Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

Liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Eltern, Lehrende und Aussteller,



die Schulzeit ist ein prägender Lebensabschnitt. Doch schon bevor sie vorbei ist, stellt sich eine äußerst wichtige Frage: Wie geht es weiter? Die Berufswahl steht an – und damit die Weichenstellung für kommende Jahrzehnte des Lebens.

Diese Entscheidung ist aber nicht nur wichtig, sondern zugleich auch äußerst schwierig. Denn die Jugendlichen kennen weder das Arbeitsleben noch dessen vielfältige Möglichkeiten. Umso wichtiger ist daher die Unterstützung durch Lehrende, Eltern und Unternehmen.

Mit der Ausbildungsmesse **mach mit** besteht ein ausgezeichnetes Forum, um sich praxisnah zu orientieren – ausgehend von den individuellen Vorlieben, Interessen und Talenten.

Um sich ebenso grundlegend wie gezielt zu informieren. Und so frühzeitig authentische Einblicke in das Berufsleben zu gewinnen.

Sie alle sind also herzlich eingeladen, gemeinsam die Weichen in eine tragfähige, erfüllte und erfolgreiche Zukunft zu stellen. Nutzen Sie diese Chance und machen Sie mit.

Ralf Dörner
 Vorsitzender
 Initiativkreis Wirtschaft e. V. Oelde





Wir sind das team!





Wir sind **das team!**

Hinter der Ausbildungsmesse **mach mit** steht ein engagiertes Team. Mit Spaß und guter Laune sind wir dabei. Wir hoffen, dass ihr genau das zur Ausbildungsmesse mitbringt. Zeigt euch von der besten Seite!

Wir arbeiten in heimischen Betrieben und wissen, wie wichtig heutzutage eine gute Qualifikation zur Ausübung des Berufs ist. Wir engagieren uns neben unseren beruflichen Hauptaufgaben für die **mach mit**, weil wir davon überzeugt sind, dass dieses Angebot ein wichtiger Baustein auf eurem Weg in die Zukunft sein kann.

Wir möchten, dass die Ausbildungsmesse euch informiert, Wege erschließt und Spaß macht. Nach der Einführung der ausstellungsbegleitenden Broschüre 2010 ist dies die vierte Auflage, erneut in überarbeiteter und jugendorientierter Layout.

Wir wünschen uns, dass sie euch und euren Eltern eine wertvolle Orientierungs- und Entscheidungshilfe auf dem Weg in die Ausbildung bietet.

Solltet ihr inhaltliche Ergänzungen, Anregungen oder Wünsche haben, meldet euch!

Sprecht uns einfach an! Wir sehen uns auf der **mach mit** 2016!

Wir freuen uns auf euch!

Wir sind **das team!** (v. l.)
Silke Grieskamp
(HAVER & BOECKER)
Mark Broks
(smetrix Kommunikations-
& Webdesign)
Klaus Liedtke
(Stadt Oelde)
Martina Lohmann
(Stadt Ennigerloh)
Andrea Stahnke
(Druckerei Festge)
Andreas Bauer
(HAVER & BOECKER)





Warum engagieren wir uns für **mach mit**?



„Was soll ich werden? Das ist für Jugendliche, angesichts der Fülle an Möglichkeiten, eine schwierige Entscheidung. Auf der **mach mit** bieten wir den jungen Menschen und ihren Eltern kompetente Beratung zur Entscheidungsfindung.“

Heinz-Josef Westbomke



„Jugend braucht Perspektive! Als international erfolgreiches Unternehmen setzen wir mit zukunftsorientierter Ausbildung auf qualifizierten Nachwuchs. Durch **mach mit** wollen wir Schülerinnen und Schülern vielseitige Möglichkeiten ihrer beruflichen Karriere aufzeigen.“

Alfons Tentrup



„Manche denken, Berufsorientierung sei schwierig. Wir arbeiten anders. Auf der **mach mit** bieten wir interessierten Jugendlichen Orientierungsmöglichkeiten, um den Schritt ins Berufsleben erfolgreich zu gestalten. Wir nehmen uns die Zeit und beraten auf dem vielleicht gemeinsamen Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Wir freuen uns auf interessierte Schülerinnen und Schüler!“

Michael Dilla



„Wir bieten jungen Menschen eine zukunftsorientierte Ausbildung, die sie zu qualifizierten Fachkräften werden lässt, vorzugsweise für unseren eigenen Bedarf. So sichern wir uns auch für die Zukunft qualifizierte Mitarbeiter für unsere anspruchsvolle Tätigkeit.“

Martina Knoche-Wittenfeld



„Vielseitig. Ideenreich. Echt. So engagiert sich die Stadt Oelde auch für die **mach mit**. Dazu bieten wir ein vielfältiges Angebot an echten Ausbildungsalternativen für eine interessante berufliche Zukunft in einem lebendigen und modernen Umfeld. **mach mit** begleitet Jugendliche bei der persönlichen Berufswahl - eine Chance, den eigenen Weg in die Zukunft mitzugestalten!“

Melanie Westerbeck



„Die **mach mit**-Aktion bietet den Jugendlichen eine ideale Plattform, um mit den Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu kommen. Hammelmann nutzt diese Veranstaltung sehr gerne, um mit Schülern und Eltern über interessante Zukunftsperspektiven zu sprechen.“

Thomas Schulenberg, Ludger Langer





„Die **mach mit** ist ein spannender und zeitgemäßer Treffpunkt für Jugendliche und ausbildende Unternehmen. Hier können beide Seiten auf Augenhöhe zusammenfinden und miteinander Netzwerke knüpfen. Die Firma Miele ist gerne ein Teil davon.“

Christian Reich



„Gut für die Region – dieser Leitspruch der Sparkasse gilt für die Ausbildungsmesse „**mach mit**“ ganz besonders. Wir schätzen diese Messe, da sie eine ideale Möglichkeit bietet, als Ausbildungsbetrieb mit vielen jungen Menschen direkt ins Gespräch zu kommen, um sie über Ausbildungs- und Karrierechancen zu informieren. Die Sparkasse Münsterland Ost macht gerne wieder mit!“

Klaus Bakenecker



„Die Jugend von heute ist unsere Zukunft. Wir bieten eine zukunftsorientierte Ausbildung, über die sich die Jugendlichen auf der **mach mit** informieren können.“

Jörg Dally



„Der öffentliche Dienst ist einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in Deutschland. Wir möchten rechtzeitig und umfassend über die zahlreichen Ausbildungsangebote bei der Stadt Ennigerloh informieren, die junge Menschen als Beamtenanwärter oder Auszubildende im öffentlichen Dienst haben. Wir freuen uns auf qualifizierte Nachwuchskräfte, die wir gern beim Einstieg ins Berufsleben begleiten.“

Roberta Carlone



„Zeit in die Ausbildung junger Menschen zu investieren ist eine sinnvolle Investition in das eigene Unternehmen. Zusätzliche Fortbildungsmöglichkeiten, faire Löhne sowie die Bereitstellung attraktiver Arbeitsplätze sichern eine langfristige Mitarbeit und damit das Unternehmen bzw. den Standort insgesamt.“

Mark Broks



„Wir möchten Schülern die Ausbildungsmöglichkeiten bei Venti Oelde vorstellen. Mit einer soliden Ausbildung haben sie eine gute Perspektive für ihr weiteres Berufsleben.“

Detlef Kuntze





Die **mach mit** bietet ein breites Spektrum an Informationen über die unterschiedlichen Berufsbilder, um für die Ausbildung planen zu können. Der Beruf hat einen großen Anteil am Lebensweg und maßgebenden Anteil an Glück und Zufriedenheit. **mach mit** kann einen großen Beitrag dazu leisten, um den richtigen Weg zu finden.

Eckhard Hilker



Auf der **mach mit** möchten wir den jungen Menschen zeigen, wie modern und vielseitig die Berufsmöglichkeiten in der Steuerberatung eigentlich sind. Dieser vielseitige Beruf bietet jede Menge Abwechslung, enorme Zukunftssicherheit, beste Karrierechancen sowie die Möglichkeit, selbstständig und flexibel zu arbeiten. Wir sehen in der **mach mit** eine große Chance, junge Menschen aus unserer Region für unser Berufsbild zu begeistern.

Claudia Eink-Broermann



Wir haben viel zu bieten!





Wir haben viel zu bieten!

Freitag, 22. April 2016

8:00 bis 16:30 Uhr

ist für Schulklassen der weiterführenden Schulen aus Oelde und Ennigerloh.

Nach einem festgelegten Ablaufplan besuchen die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband das Aussteller- und Forumszelt im Wechsel.

Um 8:00 Uhr finden im Forumszelt die Begrüßung und offizielle Eröffnung der Ausbildungsmesse statt, an der die zuerst eingeteilten Schülergruppen, die Aussteller und Gäste teilnehmen werden.

Samstag, 23. April 2016

9:00 bis 13:00 Uhr

ist für interessierte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern. Hier kann im Ausstellerzelt an erste Kontakte des Vortags angeknüpft werden. Dieser Angebotstag steht auch allen anderen Interessierten offen.

13:00 bis 14:00 Uhr finden die Preisverleihungen der Wettbewerbe „Technik aus Oelde“ und „YOU@work“ statt.

Aussteller präsentieren verschiedene Berufsbilder

Da kommt keine Langeweile auf! Dafür sorgen viele Aussteller, die für euch da sind.

Die Vertreter der Unternehmen möchten euch im Ausstellerzelt etwas bieten.

Etwas, das für euch eine wertvolle Hilfe auf dem Weg in den Beruf sein kann: Sie stellen euch Berufsbilder aus verschiedenen Bereichen vor. So habt ihr die Chance, Inhalte von Ausbildungsberufen aus der Industrie, dem Handwerk, dem Dienstleistungssektor, der Verwaltung, der Weiterbildung, dem Medien- und dem kaufmännischen Bereich kennenzulernen. Sie alle möchten euch einen realistischen Einblick in die Berufe gewähren, indem sie euch zu praktischen Aufgaben und Arbeiten einladen. Nehmt die Gelegenheit mit Interesse wahr!

Und: Stellt Fragen, traut euch, „löchert“ eure Gesprächspartner und nutzt die ungezwungene Atmosphäre der Ausbildungsmesse, um das offene Aufeinanderzugehen zu üben und Kontakte zu knüpfen!

Auszubildende stehen Rede und Antwort

Offen zugehen könnt ihr auch auf die Auszubildenden, die am Freitag im Forumszelt Rede und Antwort stehen und von ihren Erfahrungen und ersten Schritten im Berufsleben berichten. Sie geben euch nützliche Tipps.

Ausbildungsverantwortliche schildern ihre Erwartungen

Wertvolle Informationen erhaltet ihr in der Diskussionsrunde mit den Ausbildungsverantwortlichen. In dieser Runde sprechen Ausbilder heimischer Unternehmen offen über ihre Erwartungen und Anforderungen an mögliche Auszubildende. Sie erläutern, worauf es bei der schriftlichen Bewerbung, beim Praktikum sowie beim Bewerbungsgespräch ankommt und unter welchen Kriterien Auszubildende gesucht werden. Zudem erfahrt ihr, was von Azubis erwartet wird und vom Ausbildungsbetrieb zu erwarten ist.



Improvisationstheater bietet themenbezogene Unterhaltung

Für themenbezogene und altersgerechte Unterhaltung sorgt das Improvisationstheater „Emscherblut“ aus dem Ruhrgebiet.

Bringt eure Eltern mit!

Wir können euch nur ans Herz legen, am Samstag mit euren Eltern wiederzukommen. Auch für sie ist eure Berufswahl von enormer Bedeutung, nicht nur vor dem Hintergrund, dass sie euch in eurer beruflichen Zukunft glücklich sehen wollen. Aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen wissen sie, wie wichtig es ist, einen Beruf zu finden, der Spaß macht und der euch wirklich interessiert. Sie kennen euch, sie können euch und eure Fähigkeiten einschätzen. Gemeinsam mit ihnen könnt ihr erste Kontakte vertiefen, die ihr am Vortag geknüpft habt.

So mancher Jugendlicher hat bei solch einem lockeren Gespräch schon ein Praktikum oder ein Hereinschnuppern in den Betrieb festmachen können.

Prämierungen von „Technik aus Oelde“ und Videowettbewerb „YOU@work“

Ein Höhepunkt des Samstags ist im Forumszelt die Präsentation der Exponate vom Wettbewerb „Technik aus Oelde“ sowie um 13:00 Uhr die Ehrung der siegreichen Projektteams. Anschließend werden die Gewinner des Videowettbewerbs „YOU@work“ gekürt.

„Blaulichter“ stellen sich vor

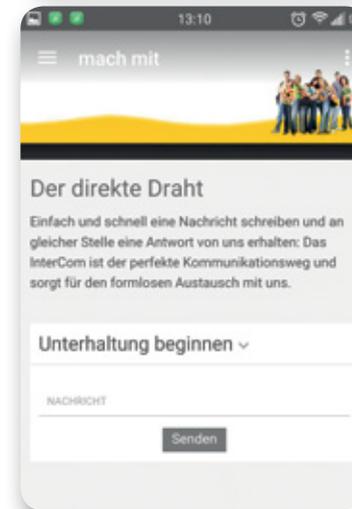
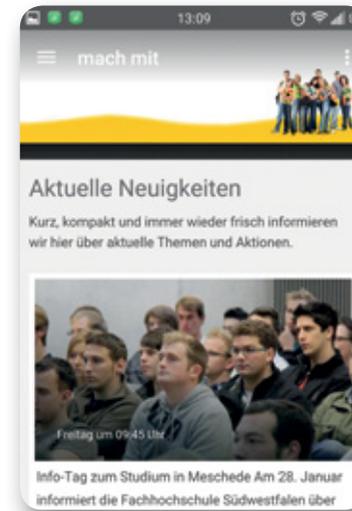
Interessant sind auch die Aussteller auf dem Freigelände, die sich am Samstag präsentieren. Die Feuerwehr, das Technische Hilfswerk und das Deutsche Rote Kreuz zeigen, was die „Blaulichter“ zu bieten haben.

Und noch etwas:

Für Speisen und Getränke sorgt in diesem Jahr die Bäckerei Großerode aus Oelde.

APPSolut sinnvoll

Als APPSolut sinnvoll hat sich unser Angebot mit einer eigenen Smartphone-App erwiesen. Neben aktuellen Themen findet ihr dort Bilder vergangener Ausbildungsmessen. Ein optionales Facebook-Login schaltet zusätzliche Funktionen frei. Die App wird kontinuierlich weiterentwickelt und geht Hand in Hand mit unseren Internet- und Facebookseiten.



Die mach mit-Internetseite

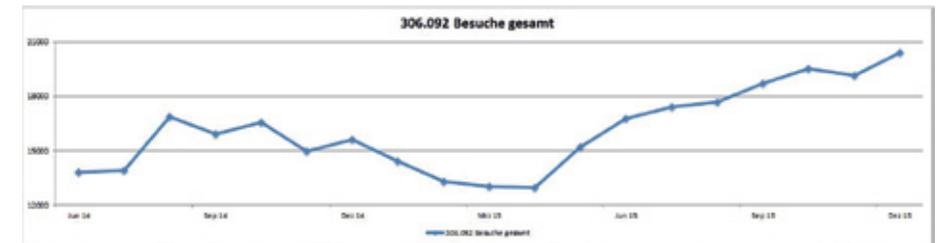
Bereits 2011 entstand mit Unterstützung der Firma smetrix Kommunikations- und Webdesign die Internetseite der **mach mit**. Neben Informationen zu den Ausbildungsbetrieben und Ausstellern erhalten Schüler, Eltern und Lehrer wertvolle Tipps zu den Themen Ausbildungsberufe, Praktikum, Bewerbung und Bildung.



Eine erstaunliche Entwicklung

Ab Mitte 2016 haben wir uns die Weiterentwicklung der Webseite auf die Fahne geschrieben. Sie soll ein komplett neues Gewand erhalten, welches zudem vollständig für Smartphones optimiert ist, und sich spätestens 2017 im neuen Glanz präsentieren.

www.mach-mit-oelde.de
www.mach-mit-ennigerloh.de



Beckum
 Rippert
 AOK
 Potts
 Bundeswehr
 Venti
 Obuk
 Lehrpraktikum
 Oelde
 Hammelmann
 Soest
 Volksbank
 Ennigerloh
 Westfalia
 Arbeit
 Separator
 Rottendorf
 Praktikum
 Azubis
 smetrix
 GEA
 Karrierecenter
 Sparkasse
 Komptech
 Ausbildung
 2015
 Miele
 Haver

Wir freuen uns auf dein „Like“!

Selbstverständlich darf auch **mach mit** nicht im Facebook fehlen. Die Facebook-seite zeigt ebenfalls aktuelles Geschehen rund um die Ausbildungsmesse und deren Aussteller. Hier habt ihr die Möglichkeit, euch mit uns auszutauschen.

www.facebook.com/machmitaktion

www.twitter.com/machmitaktion





Ausbildung mit Praktikum – eine gute Sache

Das Praktikum: eine Chance

Wie ihr dem Berufswahlplan der Agentur für Arbeit (Seiten 32/33) entnehmen könnt, führen viele Wege in den Beruf. Ein Weg zur Orientierung ist auf jeden Fall ein Praktikum.

Viele Betriebe stellen heute nur noch junge Leute ein, die zuvor schon bei ihnen ein Schulpraktikum oder ein freiwilliges Praktikum, z. B. in den Ferien, durchgeführt haben.

Es hat für euch viele Vorteile. Deshalb seht es nicht als lästige Verpflichtung oder als Zeit „zum Chillen“, sondern begreift es als Chance auf dem Weg in die berufliche Laufbahn.

Einblicke in Angebote und Organisation

Das Praktikum gibt euch die Gelegenheit, einmal hinter die Türen des Betriebes zu schauen, für den ihr euch interessiert. Dabei lernt ihr nicht nur das Angebot an Produkten oder Dienstleistungen kennen, sondern auch die Struktur des Unternehmens, d. h. die Organisation der verschiedenen Arbeitsabläufe, das Zusammenwirken

der verschiedenen Abteilungen sowie die Verantwortlichkeiten. Gleichzeitig erfahrt ihr, in welchen Berufen ausgebildet wird bzw. welche Berufe benötigt werden, um qualifiziert zu arbeiten. Von dem Beruf, in dem ihr euer Praktikum absolviert, erhaltet ihr eine genauere Vorstellung und erfahrt aus erster Hand, was in diesem Ausbildungsberuf von euch erwartet wird.

Ein ungezwungenes Schnuppern

Für viele ist das Praktikum die erste Berührung mit der Arbeitswelt und ihr werdet feststellen, dass es euch körperlich oder geistig auf eine andere Art und Weise fordert als der Schulalltag. Einige von euch haben die Möglichkeit, erste Erfahrungen im praktischen Berufsleben zu sammeln. Ihr stellt etwas Sinnvolles her, das in der Praxis wirklich benötigt wird, vielleicht macht ihr euch auch schmutzig. Ein Praktikum hilft, Schwellenängste zu überwinden und ungezwungen in die Arbeitswelt herein zu schnuppern. Wenn ihr dann in einer für euch vollkommen neuen Umgebung seid, lernt ihr auch schnell, Kontakte zu knüpfen. Da sind Auszubildende, die

schon über ihre Erfahrungen berichten können und die euch vielleicht schon in kleine Arbeiten einweisen. Ihr lernt die Ausbilder kennen und das, was sie von ihren Azubis erwarten. Sicherlich macht ihr auch noch die Bekanntschaft mit anderen Mitarbeitern und stellt fest, dass sie alle unterschiedlich im Wesen und in der Arbeitsweise sind.

Regeln kennenlernen

Genau wie in der Schule oder zu Hause müsst ihr auch in den Betrieben Anordnungen und Verhaltensregeln befolgen, damit ein reibungs- und gefahrloser Ablauf gewährleistet ist.

Erkenntnisse gewinnen

Einige von euch haben vielleicht noch keinen konkreten Ausbildungswunsch oder auch nicht die Möglichkeit, in dem Beruf, den ihr euch vorstellt, ein Praktikum zu machen. Das dürft ihr nicht als Misserfolg oder als Nachteil werten, denn es ist nicht unbedingt wichtig, den Ausbildungsberuf kennenzulernen, den man gern erlernen möchte. Wichtiger ist es, sich einen Überblick zu verschaffen.

Sollte sich nach einem Praktikum der Berufswunsch bestätigen, ist das toll. Sollte sich aber herausstellen, dass der gewählte Beruf für euch falsch ist, dann ist das auch eine ganz wichtige Erkenntnis, die für alle Beteiligten als sehr positiv zu bewerten ist.

Kontakte knüpfen

Ihr seht also, dass ihr eigentlich nichts falsch machen könnt. Wichtig ist, dass ihr das „Abenteuer Praktikum“ offen angeht, euch auf die neue Situation einlasst und eure „Visitenkarte“ abgibt. Sollte sich am Ende herausstellen, dass ihr genau in diesem Betrieb und in dem Beruf, in den ihr hereingeschnuppert habt, eine Ausbildung machen möchtet, habt ihr direkt vor Ort die Gelegenheit, euch nach notwendigen Formalitäten und Einstellungsbedingungen zu erkundigen.

Ein Plus für alle

Im Gegenzug hatte auch der Betrieb die Möglichkeit, eure Einstellung, euer Wesen, eure Motivation und eure Einsatzbereitschaft kennen und schätzen zu lernen.





Erweitere deinen Horizont durch ein Praktikum! - **Mach mit!**

Die Liste der Berufe ist lang. In Deutschland gibt es knapp 350 Lehrberufe – da fällt die Entscheidung schwer. Was liegt da näher, als durch ein Praktikum einen Einblick in die vielfältige Arbeitswelt zu erlangen? Natürlich ist es angenehmer, in den Ferien die freie Zeit zu genießen, als zu arbeiten. Andererseits kann dir ein Praktikum die einmalige Gelegenheit eröffnen, wertvolle Vorstellungen über deine eigenen beruflichen Möglichkeiten zu gewinnen.

Deshalb nutze das „Abenteuer Praktikum“ als unbezahlbare Lebenserfahrung und als wichtigen Schritt in deine berufliche Zukunft!

Die üblichste Frage in einem Vorstellungsgespräch ist wohl die Frage nach den eigenen Stärken und Schwächen. Eigentlich kann man diese aber erst nach einem guten Praktikum für sich beantworten. Bei der praktischen Arbeit stellt sich schnell heraus, welche Aufgaben einem leicht von der Hand gehen, ob man sich schnell in ein Team einfügen kann und wo gegebenenfalls noch Wissenslücken gestopft werden müssen.

Wichtig ist bei alle dem aber die Ernsthaftigkeit der Auswahl des zukünftigen Tätigkeitsfeldes, welche aufgrund der erlebten Erkenntnisse getroffen werden kann. Der neutrale Blick auf den Arbeitsplatz, das Aufgabenfeld und die Ergebnisse aus der Arbeit im angestrebten Beruf, welcher in manchen Fällen ein ganzes Arbeitsleben auszuführen ist, sind unbedingt in die Entscheidung einzubinden. Grundsätzlich kann man festhalten, dass der Beruf Freude und Erfüllung bringen, aber gleichzeitig auch Arbeit werden kann, wenn der Spaß an den Aufgaben verloren geht oder die Routine den Arbeitsalltag bestimmt.

... und am Ende doch nur Kaffee kochen? Die richtigen Voraussetzungen für ein Praktikum sind sicherlich abwechslungsreiche Aufgaben, eine gute Betreuung und die Einbindung in die Arbeitsabläufe des Unternehmens. Wer als Praktikant nur Kaffee kocht oder kopiert gewinnt statt Erfahrung häufig nur Frust. Doch kein Praktikum ist umsonst! Natürlich kann es immer passieren, dass Deine Erwartungen nicht erfüllt werden, aber auch daraus ziehst du wertvolle Erfahrungen für deine spätere Berufswahl – Du weißt dann, was du NICHT willst!

Also: Gestalte deine Zukunft - **Mach mit!**

Eine großartige Veranstaltung

Im Titel liegt schon die Aufforderung an alle, Initiative zu zeigen und Information zu geben, wie die Berufswelt aussehen kann. Information heißt im Praktikum einen Einblick in die Ausbildung zu ermöglichen und die unterschiedlichsten Berufe kennen zu lernen.

Mit dem Praktikum besteht die Möglichkeit detaillierte Erkenntnisse der Berufswelt zu bekommen. Durch die gesammelten Erfahrungen kann ein Überblick in den Berufsweg getroffen und untermauert werden. Eine Entscheidung zur Berufswahl kann dann einfacher getroffen werden.

Freude an der Arbeit gibt Ideen und Kräfte zur Innovation im Umgang mit den zu lösenden Aufgaben.

Die Eltern der Auszubildenden sind nicht unbeteiligt am Erfolg ihrer Kinder. Berechtigterweise werden sie mehr wie stolz sein, wenn der Beruf ausgewählt und dann der Ausbildungsweg mit Freude und Zuversicht eingeschlagen wird.

Alle Aufgaben der Zukunft können nur mit Wissen und Selbstvertrauen geplant und bewältigt werden. Dafür ist ein Praktikum und die Ausbildung von großer Bedeutung, um die Sicherheit im Umgang mit den Aufgaben zu erlernen. Wir brauchen Ideen und Innovationen des Machbaren, um mit Freude und Erfolg die Aufgaben im Beruf umzusetzen.

mach mit ist der Anfang den richtigen Weg zu finden.



Lisa-Marie Conrad
Architekturbüro Hilker





O-Töne von Auszubildenden der BEUMER Group GmbH & Co.KG



Daniel Ellefred (18)

Auszubildender zum Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung

„Ich habe mich für eine Ausbildung zum Fachinformatiker in der Anwendungsentwicklung entschieden, da ich schon immer ein großes Interesse an Naturwissenschaften hatte. Irgendwann habe ich mich dann für die Informatik entschieden. Dieser Bereich ist sehr vielfältig und dehnt sich immer weiter aus. In meiner Ausbildung durchlaufe ich viele verschiedene Abteilungen, auch welche, die nichts mit Informatik zu tun haben. Dadurch lernt man das Unternehmen und viele Leute kennen und die Ausbildung wird noch abwechslungsreicher.“



Tim Fetzter (20)

Auszubildender zum Elektroniker für Betriebstechnik

„Nach Erreichen der allgemeinen Hochschulreife haben viele meiner ehemaligen Mitschüler ein Studium begonnen. Einige von ihnen beklagen sich mittlerweile über den fehlenden Praxisbezug oder Schwierigkeiten bei der Finanzierung des Studiums. Deswegen habe ich mich zunächst für eine Ausbildung entschieden. Anschließend möchte ich mit den in der Ausbildung erlangten praktischen Kenntnissen ebenfalls studieren. Und wenn es gut läuft, bekomme ich von meinem Ausbildungsbetrieb dafür ein Stipendium.“



Linda Reckmann (18)

Auszubildende zur Fachkraft für Lagerlogistik

„Der Beruf Fachkraft für Lagerlogistik hat mich zunächst wenig interessiert. Aber durch ein Praktikum habe ich erfahren, was der Beruf beinhaltet. Viele denken zunächst, dass das nur langweiliges Kisten packen und Schrauben zählen ist. Das ist es aber gar nicht. Der Beruf ist sehr abwechslungsreich, man steht nie still. Und auch als Frau habe ich diese herausfordernde Chance bekommen. Meine Kollegen im Lager sind immer hilfsbereit und unterstützen mich dabei, meine Ausbildung erfolgreich zu absolvieren.“



Laura Geithövel (18)

Auszubildende zur Industriekauffrau

„Ich habe mich für eine Ausbildung zur Industriekauffrau entschieden, weil der Beruf Einblick in viele verschiedene Abteilungen eines Unternehmens gibt. Ich glaube, dass die Ausbildung dadurch einen guten Start ins spätere Berufsleben ermöglicht und auch eine gute Grundlage für ein anschließendes Studium ist. Mir haben bei meiner Berufswahl Veranstaltungen geholfen, an denen sich Unternehmen mit ihren verschiedenen Ausbildungen vorgestellt haben. So lernt man das Unternehmen bereits kennen und kann entscheiden, ob das etwas für die Zukunft ist.“





O-Töne von Auszubildenden der BEUMER Group GmbH & Co.KG



Fabian Brunsen (20)

Auszubildender zum Industriemechaniker

„Nach meinem Abitur hatte ich mich zunächst gegen eine Ausbildung und für ein Maschinenbaustudium entschieden. Nach einiger Zeit habe ich gemerkt, dass ein Studium ohne diesen praktischen Hintergrund nur schwer zu schaffen ist. Aus dem Grund habe ich mein Studium unterbrochen und zunächst eine Ausbildung begonnen. Inzwischen bin ich sicher, dass dies die richtige Entscheidung war. Durch die Ausbildung werde ich gut auf das Studium vorbereitet, lerne viele praktische Beispiele kennen und das tolle Arbeitsklima bringt Abwechslung und großen Spaß bei der Arbeit.“



Kilian Plassmann (18)

Auszubildender zum Industriemechaniker

„Im letzten Kapitel meiner Schullaufbahn stand ich vor der Entscheidung der Berufswahl. Ich wollte schon immer etwas Technisches machen und war auf der Suche nach einer soliden Basis für mein späteres Maschinenbau-Studium. Nach der Schule einen Einblick in die Wirtschaft zu bekommen, selber etwas Handwerkliches zu erlernen und die Chance wahrnehmen zu können, im Studium das in der Ausbildung Erlernte verwenden zu können, war die richtige Entscheidung. Eine abgeschlossene Berufsausbildung hat weiterhin einen hohen Stellenwert. Aus diesem Grund kann ich diesen Weg jedem noch Unentschlossenen empfehlen.“





Ihr habt die Wahl!





Engagierte Unternehmen – starke Ausbildungsplätze

Im Folgenden findet ihr auf einen Blick die alphabetische Auflistung von Berufen, in denen die Unternehmen, die bei **mach mit** ausstellen, ausbilden.

Wie ihr seht, sind allein diese Möglichkeiten schon sehr vielfältig.

Aus Gründen der fließenden Lesbarkeit weisen wir an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen sind, unabhängig von der tatsächlich verwendeten Sprachform.

Zusätzlich halten die Firmen, die sich nicht auf unserer Ausbildungsmesse engagieren, weitere Ausbildungsberufe bereit.

Ausbildungsberufe	Aussteller
Anlagenmechaniker	4
Anlagentechniker	1
Augenoptiker	2
Ausbildungsbegl. Studium „Bachelor of Engineering“	2
Automobilkaufmann	1
Bachelor of Laws	1
Bankkaufmann	3
Baustoffprüfer	1
Bautischler	1
Bauzeichner	1
Betriebswirt VWA/BA	1
Brandmeisteranwärter	1
Brauer & Mälzer	1
Bürokaufmann	9
Chemielaborant	1
Datenverarbeitungskaufmann	1
Einzelhandelskaufmann	5
Elektroniker	14
Fachangestellter für Abwassertechnik	2
Fachangestellte für Arbeitsförderung	1
Fachangestellter für Bäderbetriebe	2
Fachangestellter für Lebensmitteltechnik	1
Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste	1
Fachinformatiker	8
Fachkraft Agrarservice	1
Fachkraft für Lagerlogistik	8
Feinmechaniker	1
Finanzbeamter	1
Fischwirt	1
Fleischer	1

Ausbildungsberufe	Aussteller
Forstwirt	1
Friedhofsgartenbau, Staudengärtnerei etc.	1
Gärtner	2
Gesundheits- und Krankenpfleger	1
Groß- und Außenhandelskaufmann	3
Holzmechaniker	1
Hauswirtschaftler	1
Immobilienkaufmann	1
Industriekaufmann	22
Industriemechaniker	14
Informatiker	3
IT-Kaufmann	1
Kaufmann für Bürokommunikation	2
Kaufmann für Büromanagement	2
Kaufmann für Dialogmarketing	1
Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen	1
KFZ-Mechatroniker	1
Koch	1
Konstruktionsmechaniker	4
Kosmetikerin	1
Kraftfahrer	1
Landschaftsgärtner	1
Landwirt	1
Maler und Lackierer	1
Maschinen- und Anlagenführer	5
Mechatroniker	8
Mediengestalter	1
Medizinische Fachangestellte	1
Metallbauer	1
Metzger	1
Milchtechnologe	1

Ausbildungsberufe	Aussteller
Milchwirtschaftlicher Laborant	1
Operationstechnischer Assistent	1
Parfümeriefachverkäuferin	1
Pferdewirt	1
Pharmakant	1
Polizeivollzugsbeamter	1
Produktionsfachkraft Chemie	1
Produktionstechnologie	1
Recyclingwerker	1
Reiseverkehrskaufmann	1
Servicekraft	1
Sozialversicherungsfachangestellter	1
Staatlich geprüfter Assistent	1
Staatlich geprüfter Kinderpfleger	1
Staatlich geprüfter Sozialhelfer	1
Staatlich geprüfter Techniker	1
Technischer Produktdesigner	10
Teilezurichter	1
Tierwirt	1
Tischler	1
Verfahrensmechaniker	4
Verwaltungsfachangestellte	1
Verwaltungswirt	2
Webdesign	1
Werkstoffprüfer	2
Werkzeugmechaniker	3
Zahnmedizinische Fachangestellte	1
Zerspanungsmechaniker	4
Zimmermann	1





Wichtige Internetseiten zum Thema Ausbildung

Berufswahl, Studienwahl, Orientierung, Berufskunde

www.berufswahl-online.de
www.bwlfernstudium.info
www.fernstudium-kompakt.de
www.karista.de
www.kursnet-finden.arbeitsagentur.de
www.mba-studium.net/studienwahl
www.neuvoo.de
www.startindenberuf.de

Neue Berufe, Ausbildungsstellen, Praktika

www.ausbildung.de
www.berufswahl-online.de

Ausbildungsstellen, Praktika

www.careerjet.de
de.jooble.org
www.freie-berufe.de
www.ihk-ausbildung.de
www.lehrstellenboerse.de
www.meinpraktikum.de
www.stellenanzeigen.de/stellenangebote/ausbildung
www.tarifregister.nrw.de

Suche nach „Online-Test“

www.unicom.de
www.wassollwerden.de

Bewerbungstipps

www.bewerbung-um-eine-ausbildungsstelle.de
www.wassollwerden.de

Hinweis

Alle einzelnen Anbieter können hier nicht abschließend aufgelistet werden. Die Gewähr für Korrektheit und Vollständigkeit wird nicht übernommen. Der Verfasser übernimmt keine Verantwortung für eventuell durch die Nutzung einzelner Internetadressen anfallende Kosten.







Moderne Berufswelt – vielfältige Herausforderungen

Zwischen annähernd 350 anerkannten Ausbildungsberufen können junge Menschen heutzutage wählen. Hinzu kommen vollzeitschulische Ausbildungsgänge an den Berufsfachschulen. Aufgrund von Veränderungen in der Gesellschaft und der Berufswelt werden die Ausbildungsverordnungen und Ausbildungsgänge an die heutigen Herausforderungen angepasst.

Ausbildung heute, ein Prozess zwischen fachlichem Wissen, dem Blick fürs Ganze und der Vision für Zukünftiges. Die Zufriedenheit junger Menschen mit der fachlichen Qualität der Ausbildung ist hoch. 71,6 %* bewerten die fachliche Qualität der Ausbildung im Betrieb mit gut beziehungsweise sehr gut. Diese Qualität der Ausbildung führt zu einer hohen Zufriedenheit mit der Ausbildung insgesamt. 71,5 %* der Auszubildenden sind mit ihrer Ausbildung zufrieden beziehungsweise sehr zufrieden (*vgl. DGB Ausbildungsreport 2015).

Nur wenige junge Menschen berücksichtigen bei ihren beruflichen Wünschen und ihrer konkreten Berufswahl die Vielfalt an Ausbildungsberufen. Sie schränken sich bei der beruflichen Orientierung selbst ein, indem sie sich nur auf wenige Berufe konzentrieren. Nutze deine Neugier als Ansporn, die vielfältigen Herausforderungen der Berufswelt kennenzulernen. Junge Menschen sollten bei ihrer Ausbildungsplatzsuche ein wenig über den Tellerrand hinaus schauen und sich für mehrere Berufe interessieren. Die vielfältigen Möglichkeiten im Rahmen von Praktika können zur Berufswahlentscheidung beitragen.

Als kleine Anregung findet ihr im Folgenden eine beispielhafte Auswahl von zukunftssicheren Ausbildungsberufen, die sicher nicht von vornherein auf eurer Favoritenliste stehen.

Technische/r Konfektionär/in

Was macht man in diesem Beruf?

Technische Konfektionäre und Konfektionärinnen stellen aus Kunststoffbahnen, beschichteten oder Naturgeweben, z. B. Autoplanen, Markisen, Ölauffangwannen oder Gerüstverkleidungen her. Hierfür schneiden sie anhand von maßstabsgerechten Zeichnungen die Stoffe zu. Anschließend nähen sie die zugeschnittenen Teile mit Spezialnähmaschinen, seltener von Hand, zusammen oder verbinden sie durch Schweißen und Kleben. Sie bringen Zubehör wie Beschläge, Riemen, Ösen oder Drahtseile an. Für die Montage ihrer Erzeugnisse sind sie vor Ort tätig. Technische Konfektionäre und Konfektionärinnen stellen nicht nur neue Erzeugnisse her, sie halten Produkte auch instand oder reparieren sie.

Wo arbeitet man?

Technische Konfektionäre und Konfektionärinnen finden Beschäftigung in Industriebetrieben zur Herstellung von Planen, Markisen, Zelten oder auch Schutz- und Wetterkleidung.

Worauf kommt es an?

Auf **Geschicklichkeit** (z. B. bei unterschiedlichen Nähtechniken, beim Einstellen von Nähmaschinen), **Sorgfalt**

und Konzentration (z. B. beim Zusammennähen oder Schweißen von Werkstücken, beim Übertragen von Schnittlinien), **handwerkliches Geschick** (z. B. bei Montagearbeiten), **technisches Verständnis** (z. B. beim Warten der Betriebsmittel) und **Mathematik** (z. B. beim Berechnen des Materialbedarfs)

Was verdient man in der Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: 667 bis 815
2. Ausbildungsjahr: 718 bis 870
3. Ausbildungsjahr: 770 bis 979

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

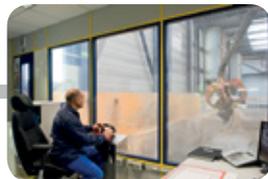
Betriebe erwarten überwiegend einen Hauptschulabschluss (Kl. 10 Typ A) oder einen mittleren Bildungsabschluss.

Welche Alternativen gibt es?

Segelmacher/Segelmacherin
Seiler/Seilerin
Fahrzeuginnenausstatter/Fahrzeuginnenausstatterin
Polsterer/Polstererin

(Quelle: BERUFENET
(<http://arbeitsagentur.de>)
Stand: 03.08.2015)





Fachkraft Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sorgen dafür, dass Abfälle korrekt entsorgt und verwertet werden. Sie organisieren das Sammeln und Sortieren von Müll, führen ihn der Wiederverwertung zu oder entsorgen ihn umweltschonend.

Wo arbeitet man?

Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft finden Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Abfallbeseitigungsbetrieben, in Müllverbrennungsanlagen, bei Recyclingfirmen und -höfen, in Betrieben, die Sonderabfälle entsorgen, sowie in Ingenieurbüros für technische Fachplanung.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt und Zuverlässig sind wichtig, z. B. für das genaue und fehlerfreie Trennen von wiederverwertbaren Stoffen von anderen Abfällen. Ferner sind Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Fächern hilfreich, damit die Auszubildenden Gefahren für die Umwelt, die z. B. von vergiftetem Sickerwasser ausgehen, erkennen.

Was verdient man in der Ausbildung?

Beispiele in der Industrie

(monatlich brutto):

1. Ausbildungsjahr: 610
2. Ausbildungsjahr: 660
3. Ausbildungsjahr: 730

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Tarifausschuss – Tarifvertragliche Ausbildungsvergütungen

Stand: Oktober 2014

Beispiele im öffentlichen Dienst

(monatlich brutto):

1. Ausbildungsjahr: 853
2. Ausbildungsjahr: 903
3. Ausbildungsjahr: 949

Quelle: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Hinweis: Diese Angaben dienen der Orientierung. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Betriebe erwarten überwiegend eine Fachoberschulreife (FOR).

Welche Alternativen gibt es?

Fachkraft für Abwassertechnik
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Quelle: BERUFENET
(<http://arbeitsagentur.de>)
Stand: 15.11.2015

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Der neue Ausbildungsberuf löst die drei Berufe Bürokaufmann/-frau, Fachangestellte/r für Bürokommunikation und Kaufmann/-frau für Bürokommunikation ab.

Was macht man in diesem Beruf?

Kaufleute für Büromanagement führen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten aus. Sie erledigen beispielsweise den internen und externen Schriftverkehr, entwerfen Präsentationen, beschaffen Büromaterial, planen und überwachen Termine, bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen. Sie übernehmen ggf. auch Aufgaben in Marketing und Vertrieb, in der Öffentlichkeitsarbeit und im Veranstaltungsmanagement sowie in der Personal- und in der Lagerwirtschaft.

Wo arbeitet man?

Kaufleute für Büromanagement arbeiten in den Verwaltungsabteilungen von Unternehmen der verschiedensten Wirtschaftsbereiche oder im öffentlichen Dienst.

Worauf kommt es an?

Gute Kenntnisse in **Deutsch** (Schriftverkehr), vertiefte Kenntnisse in **Mathematik** (Kostenrechnungen und

Buchungen), Fremdsprachenkenntnisse in **Englisch** sind in international tätigen Unternehmen von Vorteil. Kenntnisse in **Wirtschaft**, z. B. für buchhalterische Jahresabschlüsse, **EDV**-Kenntnisse erleichtern die Arbeit mit Anwendungsprogrammen, Tabellen- und Textverarbeitungssoftware.

Was verdient man in der Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: 443 bis 926
2. Ausbildungsjahr: 496 bis 975
3. Ausbildungsjahr: 549 bis 1.061

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Betriebe erwarten überwiegend einen mittleren Bildungsabschluss.

Welche Alternativen gibt es?

Kaufmännische/r Assistent/in
Wirtschaftsassistent/in
Büro/Sekretariat
Verwaltungsfachangestellte/r
Steuerfachangestellte/r

Quelle: BERUFENET
(<http://arbeitsagentur.de>)
Stand: Oktober 2014





Fachkraft Lagerlogistik

Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Güter an, kontrollieren sie und lagern sie sachgerecht. Sie stellen Lieferungen und Tourenpläne zusammen, verladen und versenden Güter. Außerdem wirken sie bei der Optimierung logistischer Prozesse mit.

Wo arbeitet man?

Fachkräfte für Lagerlogistik finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

Worauf kommt es an?

Sorgfalt ist z.B. wichtig bei der Zusammenstellung der Lieferung für den Versand sowie beim sachgerechten Umgang, der sachgerechten Lagerung und der Verpackung der Ware. Zudem ist, um Lagerkennzahlen ermitteln und auswerten zu können, das Beherrschen der Grundrechenarten unabdingbar.

Was verdient man in der Ausbildung?

Beispiele (monatlich brutto):

1. Ausbildungsjahr: 325 bis 800
2. Ausbildungsjahr: 340 bis 850
3. Ausbildungsjahr: 371 bis 890

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Tarifaufwertung Tarifvertragliche Ausbildungsvergütungen
Stand: Oktober 2014

Hinweis: Diese Angaben dienen der Orientierung. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Betriebe erwarten einen guten Hauptschulabschluss (Kl. 10 Typ A) oder eine Fachoberschulreife.

(Quelle: Agentur für Arbeit
Ahlen-Münster, Beruf regional
2015/2016)

Welche Alternativen gibt es?

Kaufmann/Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung
Kaufmann/Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr

Quelle: BERUFENET
(<http://arbeitsagentur.de>)
Stand: 15.11.2015

Fachkraft Metalltechnik - Konstruktionstechnik

Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte für Metalltechnik der Fachrichtung Konstruktionstechnik be- und verarbeiten Bleche, Rohre und Profile, um daraus Maßkonstruktionen aller Art herzustellen. Sie fertigen die Einzelteile dieser Konstruktionen, indem sie z. B. Bleche nach Maß zuschneiden, biegen und Bohrungen anbringen. Um eine funktionsfähige Baugruppe oder Konstruktion herzustellen, planen sie zunächst anhand technischer Unterlagen einzelne Arbeitsschritte, bestimmen das geeignete Fertigungsverfahren und wählen Werkzeuge und Maschinen aus. Dann bereiten sie die Werkstücke vor und bearbeiten sie z. B. durch Umformen und Trennen. Metallische Werkstücke behandeln sie thermisch vor und nach und versehen sie mit einem Oberflächenschutz.

Wo arbeitet man?

Hauptsächlich in Unternehmen des Metall-, Maschinen- und Fahrzeugbaus sowie im Baugewerbe und dort in Werkstätten und Fertigungshallen.

Worauf kommt es an?

Auf **Sorgfalt** (z. B. beim Einpassen und Ausrichten von Bauteilen oder Herstellen von Schweißverbindungen), **handwerkliches Geschick** (z. B. beim

Montieren von Bauteilen und Baugruppen) und Kenntnisse in **Mathematik** (z. B. zum Berechnen des Materialbedarfs und zur Ermittlung von Maßtoleranzen) und **Physik**.

Was verdient man in der Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: 832 bis 926
2. Ausbildungsjahr: 905 bis 975

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Betriebe erwarten überwiegend den Hauptschulabschluss (Kl. 10 Typ A).

Welche Alternativen gibt es?

Konstruktionsmechaniker/in
Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung Montagetechnik oder Umform- und Drahttechnik
Maschinen- und Anlagenführer/in
Anlagenmechaniker/in

Quelle: BERUFENET
(<http://arbeitsagentur.de>)
Stand: 03.08.2015





Achtet auf euch!





Die vier Fragen

Kleiderfrage:

Was heißt „dem Anlass eines Bewerbungsgesprächs entsprechend“?

- nicht „overdressed“ – ihr geht nicht auf eine Party oder einen Abschlussball – aber auch nicht im Trainingsanzug
- ordentliche Kleidung ohne Schmutz und ohne Löcher
- Kleidung, in der ihr euch wohl fühlt
- dezente Farben
- bauchfrei, tiefe Ausschnitte und hauteng scheiden aus
- saubere und heile Schuhe

Frisurfrage:

Ein kritischer Blick in den Spiegel gehört zur Vorbereitung auf ein Bewerbungsgespräch

- vorzugsweise eine Woche vor dem Gespräch zum Friseur gehen – dann habt ihr euch an ein neues Styling gewöhnt und meistens liegen die Haare dann am besten
- alles vermeiden, was unordentlich wirkt
- lange Haare besser zurückgekämmt tragen (Mädchen mit Pferdeschwanz oder klassischem Knoten)
- sparsam mit Haarspray und Haargel umgehen
- auf allzu verspielte Details (Spangen, Bänder) verzichten

Schmuckfrage:

Piercings und Tattoos sind bei jungen Menschen in. In vielen Firmen ist dieser Körperschmuck ein Tabu, vor allem, wenn direkter Kundenkontakt besteht. Ihr solltet daher gut überlegen, ob ihr damit zum Vorstellungsgespräch erscheint.

Bei Finger-, Hals-, Arm- und Ohrschmuck gilt: Weniger ist mehr! Dies gilt vor allem für die jungen Herren.

Weniger ist mehr gilt auch für das Make-up der jungen Damen sowie für Deos und Parfums.

Eine Frage der Haltung:

Wenn der erste Eindruck in Bezug auf Kleidung, Frisur und Schmuck stimmt, könnt ihr weiter durch euer Auftreten „punkten“:

- Gebt euch so natürlich wie möglich – verstellt euch nicht!
- Haltet euch im Stehen und Sitzen aufrecht. Das wirkt selbstbewusst, sicher und konzentriert.
- Ein offenes Lächeln hilft so manche Unsicherheit zu überwinden und Brücken zu schlagen.
- Nutzt Gelegenheiten im Alltag, um zu lernen, wie man offen auf andere zugeht und sich vorstellt.





Der Krawattenknoten

In manchen Ausbildungsberufen – häufig in vielen kaufmännischen – ist es an der Tagesordnung, eine Krawatte zu tragen. Da solltet ihr selbst die Technik des Krawattenbindens beherrschen, denn nicht immer sind Mama oder Papa in der Nähe, um den Knoten richtig hinzubekommen. Vielleicht macht ihr ja mal mit ein paar Freunden einen Wettbewerb im Krawattenbinden.

Einfacher Knoten



Doppelter Knoten



Windsorknoten



Letzter Check-up vor dem Bewerbungsgespräch

- sich im Vorfeld über den potentiellen Arbeitgeber informieren
- Anreise planen
- pünktlich sein
- sich dem Anlass entsprechend kleiden
- sympathisches Auftreten
- gepflegter äußerer Eindruck
- dezente Auswahl an Schmuck
- freundliche Begrüßung
- Gesprächspartner mit Namen ansprechen
- Augenkontakt mit dem Gesprächspartner halten
- Gesprächspartner immer aussprechen lassen
- ansprechende Ausdrucksweise
- höflich sein
- vollständige Sätze bilden
- im Nachklang Danke-Mail für das freundliche und informative Bewerbungsgespräch schicken



10 Tipps für Schüler

1. **Freiwillige Praktika:** Absolvieren in den Ferien oder nach Rücksprache mit deiner Schule auch in der Schulzeit freiwillige Praktika. Lass dir die Praktika und deine gezeigten Leistungen für deine Bewerbungen bescheinigen.
2. **Ehrenamtliche Tätigkeiten:** Soziales Engagement und freiwillige Aktivitäten in der Schule machen sich später bei deinen Bewerbungen bezahlt.
3. **Berufswahl:** Nutze auch das Berufeuniversum unter www.planet-beruf.de oder den Berufswahltest der Agentur für Arbeit.
4. **Das Gespräch suchen:** Unterhalte dich mit Eltern, Freunden oder z. B. auch mit deinem Berufsberater über deine Ideen und Berufe, die dich interessieren.
5. **Bewerbungsfoto:** Der erste Eindruck zählt – gepflegte Erscheinung und persönliche Ausstrahlung sollten immer vom professionellen Fotografen festgehalten werden.
6. **Keine Angst vor Auswahltests:** Informiere dich gut und bereite dich auf deinen Test vor. Infos gibt es unter www.planet-beruf.de.
7. **Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch:** Mach dich schlau über Betrieb und Beruf und bleibe im Gespräch du selbst.
8. **Wenig nachgefragte Berufe:** Beschäftige dich ruhig auch einmal mit Berufen, die selten nachgefragt werden. Vielleicht ist ja auch ein Geheimtipp für dich dabei.
9. **Schulnoten:** Denke daran, dass viele Betriebe beide Zeugnisse der 9. Klasse, manchmal sogar auch das Zeugnis der Klasse 8 sehen wollen.
10. **Bewerbungen:** Starte mit deinen Aktivitäten frühzeitig und ruhe dich nicht auf den ersten Bewerbungen aus.

Fit für die Ausbildung 2016

Unter dem Titel „Fit für die Ausbildung“ hat die Volkshochschule Oelde-Ennigerloh die Erwerbssweltorientierung zu einem Schwerpunktprogramm für Schüler und Eltern entwickelt. Sie bietet – jährlich neu – den Schülerinnen und Schülern aller weiterführenden Schulen ab der Jahrgangsstufe 8 ein breites Spektrum an ausbildungs- und berufsrelevanten Bildungsthemen an.

In modularer Form werden Kompetenzen in den Lernfeldern Bewerbung, Soziales, Persönlichkeit sowie fachliche Kompetenzen geschult.

Auch Eltern werden mit einbezogen: In einem Elternmodul informieren Vertreter der Wirtschaft, der Schule und der Arbeitsverwaltung die Eltern über deren Rolle als Berufswahlbegleiter ihrer Kinder und geben Einblicke in die Ausbildungssituation. Die mit dem Besuch der Module erworbenen Teilnahmebescheinigungen oder Zertifikate können die Schüler in ihr Bewerbungsportfolio aufnehmen.

Alle Fortbildungsangebote sind eng mit den Berufskoordinatoren der Schulen auf der einen Seite und Ausbildungsleitern der Betriebe auf der anderen Seite abgestimmt.

Die aktuellen Termine sind dem Jahresprogramm 2015/2016 zu entnehmen.

Informationen, aktuelle Termine und Anmeldungen in der VHS unter 02522 72724 oder 02524 283333 sowie auf der Homepage.

www.vhs-oelde-ennigerloh.de



Auf die innere Stimme und das Bauchgefühl hören

Die Berufswahl ist entscheidend für das weitere Leben und stellt Weichen in das Berufsleben. Damit es erfolgreich, glücklich und gesund ist und bleibt, sollten ein paar Ratschläge befolgt werden:

- Folgt euren Neigungen und Interessen.
- Informiert euch zu dem gewünschten Berufsziel und denkt auch an berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Nutzt die umfassenden Beratungsmöglichkeiten zur Berufsfindung.
- Überlegt, ob ihr einen Eignungstest machen solltet.
- Fragt euren Hausarzt oder behandelnden Facharzt bei bestehenden gesundheitlichen Problemen.

Die richtige Berufswahl ist (lebens-) entscheidend

Wenn ihr gesund seid, müsst ihr bei der Berufswahl keine Rücksicht auf mögliche Belastungen nehmen. Wenn ihr aber gesundheitliche Probleme habt, solltet ihr diese bei der Auswahl des Berufes bedenken. Bestimmte Tätigkeiten/Arbeitsfelder können sich ungünstig zum Beispiel auf Allergien, Asthma,

Herzerkrankungen, einen Diabetes mellitus oder chronische Hautveränderungen auswirken – im Zweifelsfall zieht den betreuenden Jugendmediziner, Hausarzt oder Betriebsarzt zu Rate.

Es gibt viele Krankheiten, aber nur eine Gesundheit:

Gute Voraussetzungen, gesund zu bleiben, sind

- gesunde Ernährung
- körperliche Fitness
- gesunde Lebensführung (kein Alkohol, keine Drogen)
- keine täglichen „Härtetests“ der Ohren mit Kopfhörern

Was machen die Betriebsärzte des Werkarztzentrums (WAZ)?

Jeder Arbeitgeber ist verpflichtet, seinen Mitarbeitern im Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz medizinische Beratung und Vorsorge anzubieten. Dazu beauftragt er einen Betriebsarzt, der die Arbeitsplätze und deren gesundheitliche Belastungen kennt. Die Aufgabe des Betriebsarztes ist die Förderung und Erhaltung der Gesundheit sowie der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter. Dabei gilt für ihn die ärztliche Schweigepflicht. Er berät den Arbeitgeber, Arbeitsplätze nach den Richtlinien des Arbeitsschutzes möglichst Gesundheit erhaltend zu gestalten.

Die Einstellungsuntersuchung

Häufig ist der erste Kontakt mit dem Betriebsarzt vor der Ausbildung die Einstellungsuntersuchung. Sie wird vom Arbeitgeber gewünscht, weil er wissen möchte, ob der Mitarbeiter aus gesundheitlicher Sicht die Anforderungen des Arbeitsplatzes bewältigen kann. Auch soll für andere Mitarbeiter eine Ansteckungsgefahr ausgeschlossen werden. Bei manchen Gruppen ist eine Einstellungsuntersuchung gesetzlich vorgeschrieben: z. B. bei Jugendlichen unter 18 Jahren (Jugendarbeitsschutzgesetz), beim Umgang mit Gefahrstoffen oder Strahlenbelastung (Röntgenassistentin) oder bei Piloten.



v. l.: Dr. Horst Rühland, Dr. Ruth Welslau, Dr. Ursula Rocholl, Dr. Verena Locher

Weitere Aufgaben

Der Betriebsarzt führt, meist zusammen mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit, Arbeitsplatzbegehungen durch. Er spricht mit den Mitarbeitern und kann so mögliche Belastungen für die Gesundheit am Arbeitsplatz einschätzen. Daraus ergeben sich bei der arbeitsmedizinischen Vorsorge verschiedene Aufgaben:

- Schulungen für gesundheitsbewusstes Verhalten am Arbeitsplatz (Heben und Tragen, Schutz, Reinigung und Pflege, Lärmvermeidung)
- körperliche Untersuchungen von Herz, Lunge und Leber
- Blutdruck- und Pulsmessung
- Hörtest
- Sehtest
- EKG / Belastungs-EKG
- Lungenfunktionsprüfung
- Arbeitsmedizinische Beratung / Vorsorge
- Reisemedizinische Beratung bei berufsbedingten Reisen

Cannabis: Augen auf!

Wie kaum eine andere Pflanze bietet Cannabis einen derartigen Gesprächsstoff. Für die einen stellt Cannabiskonsum ein altersgemäßes Freizeitverhalten dar, für die anderen scheint schon ein mehrmaliger Konsum gleichbedeutend mit einer Abhängigkeit zu sein.

Um es vorweg zu sagen, jedes Verhalten kann süchtig entgleisen, Cannabiskonsum gehört sicherlich dazu. Bei vielen gesundheitlichen Gefährdungen durch Konsumverhalten spielen jedoch die Häufigkeit des Konsumierens und die Dosierung eine wesentliche Rolle – mit der Steigerung der Menge erhöht sich auch das Gefährdungspotenzial.

Eine vereinzelte, nur sporadische Aufnahme geringer Mengen von Cannabis ist sicherlich noch nicht gleichbedeutend mit einer Abhängigkeit. Aus diesem Grunde Cannabiskonsum für harmlos zu beachten, unterschätzt das Risiko der Gewohnheitsbildung, die für die meisten Rauschdrogen charakteristisch ist.

Suchtmittelkonsum während der Arbeitszeit wird durch Arbeitgeber nicht toleriert. Fortgesetzter Konsum kann mit einer Kündigung des Arbeitsverhältnisses belegt werden.

Häufig wird die Langzeitwirkung des Cannabiskonsums unterschätzt. Selbst nach einer längeren Zeit der Konsumpause (von einigen Tagen bis zu mehreren Wochen) kann der Inhaltsstoff von Cannabis, das sogenannte THC, im Körper nachgewiesen werden.

Hier geht es weder um eine Dramatisierung noch um Bagatellisierung des Suchtmittels Cannabis. Nach vielen Jahre der Unsicherheit über mögliche gesundheitsgefährdende Konsequenzen hat die Langzeitforschung mittlerweile jedoch klare Indizien hinsichtlich der gesundheitsbeeinträchtigenden Veränderungen von Konsumenten identifiziert, wie z. B.:

- Hirnentwicklungsstörungen bei Jugendlichen in Form von Intelligenzdefiziten, Lernstörungen und Entwicklungsstörungen.

- Akute Störungen des Herz- und Kreislaufsystems wie Herzrasen und Übelkeit, Blutdruckanstieg und Kreislaufkollaps während und nach dem Konsum von Cannabis.

- Als unangenehm wahrgenommene Veränderungen des Erlebens wie Entwicklung von Angst und Panikgefühlen, gestörtes Kurzzeitgedächtnis, psychotische Symptome wie Verwirrtheit etc.

Nicht unerwähnt bleiben darf die positiv erlebte Wirkung von Cannabis. Häufig erlebt der Konsument eine physische wie auch psychische Entspannung, eine intensivere Sinneswahrnehmung sowie Gefühle der Gelassenheit und eine gesteigerte Euphorie.

Wer jedoch zunehmend nicht mehr dazu der Lage ist, sein inneres Gleichgewicht sowie sein Wohlbefinden ohne den Cannabisrausch sicherzustellen, der ist bei regelmäßigem Konsum gefährdet, eine Cannabis-Abhängigkeit zu entwickeln.

Es ist heutzutage sicherlich unrealistisch zu erwarten, dass der Mensch ohne jeglichen Einsatz von bewusstseinsverändernden Substanzen, hier ist sicherlich zu aller erst die legale Droge Alkohol zu nennen, sein Leben führen wird.

Wenn jedoch einmal das „Kind in den Brunnen gefallen ist“, und Jugendliche sowie Erwachsene Zeichen von Abhängigkeit zeigen, so bieten verschiedene Beratungseinrichtungen Hilfe an.

Interessenten können sich jederzeit an die quadro Sucht- und Drogenberatung im Kreis Warendorf oder an die DROBS Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf wenden.

Unter Wahrung des Rechts der freien Selbstbestimmung und unter den Voraussetzungen des Datenschutzes kann der Betroffene mit der Hilfe der Beratungseinrichtungen Wege aus der Abhängigkeit finden.





Auch Eltern und Lehrer
sind gefordert!





Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen von Auszubildenden, Eltern und Ausbildungsbetrieben

Engagement der Eltern gewünscht

Wenn Sie Ihr Kind bei der Berufswahl und der Suche nach einem Ausbildungsplatz aktiv begleitet haben, freuen Sie sich sicherlich gemeinsam über den erfolgreichen Abschluss eines Ausbildungsvertrages. Wenn Ihr Kind noch minderjährig ist, müssen Sie als Eltern mit unterzeichnen und sind somit mitverantwortlich. Auch über diese Formalität hinaus ist das Engagement von Ihnen als Eltern von vielen Ausbildungsbetrieben gewünscht, gefragt und sogar vom Gesetzgeber gefordert. Denn nach dem Berufsausbildungsgesetz sind der ausbildende Betrieb, die Eltern und die Berufsschule zur Zusammenarbeit verpflichtet.

Ausbildungspartner: gemeinsam verantwortlich

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung Ihres Kindes. Natürlich erwarten die Betriebe von den Jugendlichen eine gewisse Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit.

Ihr eigenes Engagement, ihr Einsatz und ihr Ehrgeiz tragen im Wesentlichen zum Erfolg bei. Genau so wichtig ist es aber, dass die Ausbildungspartner sich gemeinsam verantwortlich fühlen und das Erreichen des Ziels unterstützen. Das funktioniert nur, wenn man sich gegenseitig kennengelernt hat. Die Betriebe freuen sich, wenn Sie selbst hinter die Türen schauen und sich mit den Verantwortlichen, mit dem Ausbildungskonzept, aber auch mit dem Produktangebot des Unternehmens bekannt machen. So haben Sie in den Gesprächen mit Ihrem Kind ein konkretes Bild vor Augen und können am Ausbildungsverlauf besser teilhaben. Gerade in der Anfangszeit der Ausbildung strömt viel Neues auf Ihr Kind ein. Es wird Ihnen für einen Austausch und für Ihr Verständnis dankbar sein. Ihr Zuspruch und Ihre Unterstützung helfen Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter, die geforderten Ausbildungsziele zu erreichen.

Kontakt zum Ausbildungsbetrieb halten

Wichtig ist, dass Sie als Eltern Kontakt zum Ausbilder Ihres Kindes halten und sich nicht scheuen, im Falle eines Problems auf ihn zuzugehen. Umgekehrt werden Sie froh sein, wenn der Ausbilder sich bei Ihnen meldet, wenn es etwas im Interesse Ihres Kindes zu besprechen und zu klären gibt. In manchen Betrieben finden von Zeit zu Zeit Gespräche zwischen allen drei Parteien über die betrieblichen und

schulischen Leistungen des Auszubildenden statt. Nehmen Sie diese Gesprächsgelegenheit wahr, um sich einen Eindruck über den Stand der Ausbildung zu verschaffen und um Ihr Kind neu für das Erreichen der Ausbildungsziele motivieren zu können. Am Ende gibt es einen Sieger, den alle gern gemeinsam küren: den Auszubildenden – Ihr Kind! Mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft getan.





10 Tipps für Eltern

1. Von der eigenen Arbeit erzählen: bringen Sie Ihrem Kind Ihre eigene berufliche Tätigkeit näher und motivieren Sie Ihr Kind für das Thema Berufswahl.
2. Auch Traumberufe ernst nehmen: Der Berufswunsch Ihres Kindes erscheint Ihnen unrealistisch? Diskutieren Sie trotzdem die Beweggründe für diesen Berufswunsch mit Ihrem Kind.
3. Loslassen und Halt geben, eigene Vorstellungen verabschieden: Lernen Sie loszulassen und die Heranwachsenden anders als bisher wertzuschätzen.
4. Fremdeinschätzung: Geben Sie Ihrem Kind eine Rückmeldung zu seinen Fähigkeiten. Sie sind hier Experte!
5. Berufswahlordner anlegen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind einen Berufswahlordner anlegt, in dem es alle Unterlagen sammelt. Fragen Sie die Lehrkraft Ihres Kindes, ob und welcher Berufswahlordner in der Schule geführt wird.
6. An Beratungsgesprächen teilnehmen: Begleiten Sie Ihr Kind zu Beratungsterminen, z. B. bei der Berufsberatung.
7. Freiwillige Praktika unterstützen: Ermutigen Sie Ihr Kind zu freiwilligen Praktika, z. B. in den Ferien. Lassen Sie von der Schule vorab eine Bescheinigung ausstellen, um den Versicherungsschutz Ihres Kindes während des Praktikums zu gewährleisten.
8. Auf Bewerbungsverfahren und -fristen achten.
9. Informationsveranstaltungen weiterführender Schulen besuchen: Begleiten Sie Ihr Kind zu diesen Veranstaltungen. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind sich Anmeldetermine notiert.
10. Bei Misserfolgen und Absagen trösten, aufbauen und weiter motivieren.

10 Tipps für Lehrer

1. An Betriebserkundungen/Lehrerbetriebspraktika teilnehmen: Informieren Sie sich so viel wie möglich über Berufe und Einstellungskriterien in Betrieben.
2. Eltern in den Berufswahlprozess mit einbeziehen: Informieren Sie Eltern über Angebote der beruflichen Orientierung an Ihrer Schule.
3. Ausbildungsreife: Arbeiten Sie mit Ihren Schülern an der Ausbildungsreife. Einen Überblick über die wesentlichen Merkmale bietet der „Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife des Nationalen Paktes für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland“. Zu den Paktpartnern zählen die Bundesagentur für Arbeit, Bundesministerien und Arbeitgeberverbände.
4. Informieren Sie sich z. B. bei der Agentur für Arbeit über neue Ausbildungsberufe und unbesetzte Lehrstellen.
5. MINT-Berufe: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik
6. Motivieren Sie Ihre Schüler für Berufe mit Zukunft! Unterrichtsmaterial hierzu finden Sie unter www.planet-beruf.de.
7. Trainieren Sie mit Schülern Bewerbungen und Vorstellungsgespräche.
8. Zeugnisbemerkungen können individuelle Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler hervorheben und verbessern die Chancen bei Bewerbungen.
9. Berufsberatung: Ist auch für Sie da! Wenden Sie sich bei Fragen an den Berufsberater Ihrer Schule.
10. Motivieren Sie Ihre Schülerinnen und Schüler, sich mit der Berufswahl auseinanderzusetzen und auf Ausbildungsstellen zu bewerben.

Z wie Zukunft

Für den Fortbestand kleiner Städte im ländlich strukturierten Raum ist es von großer Bedeutung, mit jungen Menschen Perspektiven zu entwickeln, die ihnen eine Zukunft vor Ort aufzeigt und ermöglicht. Die Entwicklung des Bildungsstandorts und des Wirtschaftsstandorts sind dabei unmittelbar mit der Entwicklung eines attraktiven Lebensraums verknüpft. Bildung, Arbeit und Leben sind die zentralen Begriffe für junge Menschen im Hinblick auf ihre Zukunft.

A wie Ausbildung

mach mit – Wer A meint, der muss auch B haben.

In den letzten Jahren wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass uns in naher Zukunft die jungen Menschen mit qualifizierten Ausbildungen fehlen werden. Der demografische Faktor ist in aller Munde und führte bereits in den letzten Jahren zu vielen Veränderungen. Diese Veränderungen erfolgten fast ausschließlich unter dem Gesichtspunkt des Kostenfaktors. Der Wandel, der mit dem demografischen Faktor einher geht und gehen wird, beinhaltet jedoch auch Gestaltungschancen und Gestaltungsverantwortlichkeiten: Und zwar dahingehend, dass möglichst alle jungen Menschen im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine qualifizierte berufliche Ausbildung erhalten.

Für innovative Gesellschaften ist die Ausbildungsqualität junger Menschen der beste

Blick in die Zukunft!

Wer Ausbildung meint, der muss auch Betriebe haben, die sich dieser Verantwortung stellen. Bildung und Ausbildung junger Menschen bieten den ländlich strukturierten Gebieten die Chance zur Gestaltung eines attraktiven Lebensraums und sichern somit ihren Bestand. Hinzu kommt, dass sich Ausbildung für viele Betriebe wirklich bezahlt macht. Ausbildung lohnt sich. Viele renommierte Institutionen weisen auf folgende Vorteile der eigenen Ausbildung hin:

Wer ausbildet:

- spart Rekrutierungskosten für Anzeigen, Einstellungsverfahren und Einarbeitungszeiten
- erleidet weniger Fehlbesetzungen und verringert die Abwanderung von Fachkräften
- spart Ausfallkosten ein, die sich durch Fachkräftemangel ergeben könnten
- stärkt das Firmenimage, inner- und außerbetrieblich
- stellt fest, dass Auszubildende produktive Leistungen erbringen

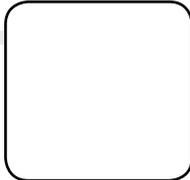
Wir brauchen die jungen Menschen, und sie brauchen uns.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsfindung und Institut für Technik und Bildung, Universität Bremen, IHK Stuttgart und die Bertelsmann Stiftung





Stand 58



Stand 1



Firma AOK NORDWEST
Königsstr. 18 - 20
48143 Münster

Branche Handwerk/Dienstleistungen
Produkte, Dienstleistungen Krankenversicherung

Praktikum

Kontakt Praktika Claudia Bröcker
claudia.broecker@nw.aok.de; 0251 595110
Organisation- und Personalentwicklung
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Versicherungsservice, Gesundheitspartnerservice,
Arbeitgeberservice, Marketing/Produkte, Prävention

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Claudia Bröcker
claudia.broecker@nw.aok.de; 0251 595110
Organisation- und Personalentwicklung
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 02.09.2016
Ausbildungsberufe Sozialversicherungsfachangestellter

Informationen www.aok.de/nw

Firma Architekturbüro Hilker
Am Landhagen 37a
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Architektur für Gewerbebauten und Wohngebäude
Energieeffizienz-Experte
ö.b.u.v. Sachverständige (Landwirtschaftskammer)
Fachgebiet: Schäden an Gebäuden

Praktikum

Kontakt Praktika Eckhard Hilker
hilker.eck.architekt@t-online.de; 02522 2186
schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbung ja
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika
Praktikumsbereiche Bauzeichner

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Eckhard Hilker
hilker.eck.architekt@t-online.de; 02522 2186
schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbung
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Bauzeichner





Stand 54



Stand 62

Autohaus Pott-Sudholt
Oelde ★★★★★★
Ein Betrieb der Sternpark Gruppe

Firma AUBI-plus GmbH
Hauptstraße 1
32609 Hüllhorst

Branche Weiterbildung/Qualifikation
Produkte, Dienstleistungen Ausbildungsplätze/(duale) Studienplätze in allen Branchen

Praktikum

Kontakt Praktika Heiko Köstring
05744 50700
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Kaufmann für Büromanagement
IT-Systemkaufmann
Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungs-
entwicklung

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Heiko Köstring, 05744 50700
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Kaufmann für Büromanagement
IT-Systemkaufmann
Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungs-
entwicklung

Informationen www.aubi-plus.de
www.facebook.com/AUBIplus

Firma Autohaus Pott-Sudholt GmbH & Co. KG
Lindenstraße 31
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Mercedes-Benz Werkstatt und Verkauf

Praktikum

Kontakt Praktika Sven Lilge
ausbildung@sternpark.de; 02522 93050
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche KFZ-Mechaniker (Schwerpunkt Personenkraftwagen-
technik)
KFZ-Mechaniker (Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Diana Brückner
ausbildung@sternpark.de; 02921 38816
Bewerbung schriftliche Bewerbung
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe KFZ-Mechatroniker (Schwerpunkt Personenkraft-
wagentechnik), KFZ-Mechatroniker (Schwerpunkt
Nutzfahrzeugtechnik), Automobilkaufmann (in Oelde
und Rheda-Wiedenbrück)

Informationen www.sternpark-gruppe.de





Stand 30



Stand 47



Firma BEUMER Maschinenfabrik GmbH & Co. KG
Oelder Straße 40
59269 Beckum

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Förder- und Verladetechnik, Palettier- und Verpackungstechnik, Sortier- und Verteilanlagen

Praktikum

Kontakt Praktika Michael.Dilla@Beumergroup.com
(Elektrotechnik, Mechanik)
Andreas.Bäumer@Beumergroup.com (Verwaltung)
Silke.Porck@Beumergroup.com (Informatik)

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Elektrotechnik, Informatik, Mechanik, Verwaltung

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Michael.Dilla@Beumergroup.com
(Elektrotechnik, Mechanik)
Andreas.Bäumer@Beumergroup.com (Verwaltung)
Silke.Porck@Beumergroup.com (Informatik)

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist Konstruktionsmechaniker, Industriemechaniker,
Ausbildungsberufe Elektroniker, Mechatroniker, Zerspanungsmechaniker,
Fachkraft für Lagerlogistik, Industriekaufmann,
Fachinformatiker

Informationen www.beumergroup.de

Firma Blumenbecker Gruppe
Sudhoferweg 99-107
59269 Beckum

Branche Handwerk/Industrie
Produkte, Dienstleistungen Industriedienstleister, Automatisierungstechnik,
Industrieservice, Industriebedarf

Praktikum

Kontakt Praktika Tina Falkenberg
Karriere@blumenbecker.com
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Elektronik, Großhandel, Lagerlogistik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Tina Falkenberg
Karriere@blumenbecker.com
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist Ausbildungsberufe Industriekaufmann, Kaufmann für Groß- und Außenhandel,
Mechatroniker, Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration, Elektroniker für Betriebs-
technik, Konstruktionsmechaniker, Elektroniker für Antriebstechnik

Informationen www.wir-liefern-zukunft.de





Stand 12



Stand 28



Firma Brinkmann Innenausbau GmbH
Mittelweg 99
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Innenausbau, Herstellung von Möbeln im Wohnbereich, Objekteinrichtungen, Planung und individuelle Fertigung

Praktikum

Kontakt Praktika Petra und Franz Brinkmann

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche in der Produktion von Möbeln, Montagen diverser Möbel, Herstellung von Arbeitsproben

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Petra und Franz Brinkmann

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Tischler

Informationen www.brinkmann-innenausbau.de

Firma Agentur für Arbeit Ahlen – Münster
Martin-Luther-King-Weg 22
48155 Münster

Branche Verwaltung
Produkte, Dienstleistungen Arbeitsmarktdienstleistungen

Praktikum

Kontakt Praktika Interner Service Bochum
Team Aqua
Universitätsstr. 66
44789 Bochum
Email: Bochum.IS-Personal-Ausbildung-Qualifizierung@arbeitsagentur.de

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Entgeltersatzleistungen (Arbeitslosengeld I)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Interner Service Bochum Team Aqua
Universitätsstr. 66
44789 Bochum
Email: Bochum.IS-Personal-Ausbildung-Qualifizierung@arbeitsagentur.de

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.03.2017
Ausbildungsberufe Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen, Studiengang Arbeitsmarktmanagement (Einstellungstermine 01.09.2017)
Informationen www.arbeitsagentur.de/Karriere





Firma Dreismann & Kollegen, Partnerschaftsgesellschaft
mbH, Steuerberatungsgesellschaft
Debusstraße 10
33442 Herzebrock-Clarholz

Branche Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Steuerberatung

Praktikum

Kontakt Praktika Claudia Eink-Broermann
Bewerbung claudia.einkbroermann@dreismann-kollegen.de
Schülerpraktika schriftliche Bewerbungsunterlagen
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche ja

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Claudia Eink-Broermann
Bewerbung claudia.einkbroermann@dreismann-kollegen.de
Bewerbungsabgabefrist schriftliche Bewerbungsunterlagen
Ausbildungsberufe Steuerfachangestellte

Informationen www.dreismann-kollegen.de

Firma Elektro Köller GmbH
Zum Sundern 4
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Elektroinstallation

Praktikum

Kontakt Praktika Ulrich Köller
elektrokoellergmbh@t-online.de; 02522 2608
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäude-
technik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Ulrich Köller
elektrokoellergmbh@t-online.de; 02522 2608
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 31.12. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäude-
technik

Informationen www.oelde.com/koeller



Stand 21



Stand 51



Firma Energieversorgung Oelde GmbH
Poststraße 6
59302 Oelde

Branche Energieversorger
Produkte, Dienstleistungen Netzvertrieb und Netzbetrieb eines
Energieversorgers mit Strom und Gas

Praktikum

Kontakt Praktika Heike Westphal

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Elektroanlagenmonteur
Industriekaufmann

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Elektroanlagenmonteur
Daniel Recker (Leiter Stromnetzbetrieb)
Industriekaufmann
Herbert Quante (Leiter Interne Dienste)
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Elektroanlagenmonteur
Industriekaufmann

Informationen www.evo-oelde.de

Firma FARB STUDIO
Roland Brinkmann GmbH & Co. KG
Hindenburgstraße 4
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Gestaltung, Oberflächen, Malerarbeiten

Praktikum

Kontakt Praktika Roland Brinkmann

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Gestaltungen Fassaden und Raum

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Roland Brinkmann

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist ganzjährig
Ausbildungsberufe Maler und Lackierer

Informationen www.farb-studio.com





Stand 49



Stand 36



Firma Finanzamt Beckum
Paterweg 25
59269 Beckum

Branche Medien/Verwaltung/kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen Beamter im mittleren bzw. gehobenen Dienst

Praktikum

Kontakt Praktika Elke Dappen; 02521 251000
Team Ausbildung; 02521 251717

Bewerbung
Schülerpraktika nein
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Finanzwirt, Diplom-Finanzwirt (FH)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Elke Dappen; 02521 251000
Team Ausbildung; 02521 251717
Bewerbung Bewerbung im Onlineportal
Bewerbungsabgabefrist jedes Jahr ab 01.07.
Ausbildungsberufe Finanzwirt, Diplom-Finanzwirt (FH)

Informationen www.ausbildung-im-finanzamt.de
www.studium-im-finanzamt.de
www.fm.nrw.de/go/ausbildung
(Infos über den Beruf)

Firma Flair Modellbrillen Dr. Eugen Beck GmbH & Co. KG
Flairpark
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Herstellung und Vertrieb von hochwertigen, randlosen Brillenfassungen

Praktikum

Kontakt Praktika kaufm.: Patricia Stratmann (patricia.stratmann@flair.de)

Bewerbung gewerbl.: Ralf Kaldewey (ralf.kaldewey@flair.de)
Schülerpraktika schriftliche Bewerbungsunterlagen
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche ja
Industriekaufmann, Werkzeugmechaniker Fachrichtung Vorrichtungstechnik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung kaufm.: Patricia Stratmann (patricia.stratmann@flair.de)
Bewerbung gewerbl.: Ralf Kaldewey (ralf.kaldewey@flair.de)
Bewerbungsabgabefrist schriftliche Bewerbungsunterlagen
Ausbildungsberufe 31.03. des aktuellen Jahres
Industriekaufmann, Werkzeugmechaniker
Fachrichtung Vorrichtungstechnik

Informationen www.flair.de



Stand 7



Stand 39



Firma GEA Westfalia Separator Group GmbH
Werner-Habig-Straße 1
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Maschinen- und Anlagenbau
Technologieführer im Bereich der mechanischen
Trenntechnik mittels Separatoren und Dekanter

Praktikum

Kontakt Praktika Heinz-Josef Westbomke
heinz-josef.westbomke@gea.com; 02522 772415
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche gewerblich, technisch, kaufmännisch

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Heinz-Josef Westbomke
heinz-josef.westbomke@gea.com; 02522 772415
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 30.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Ausbildungsbegleitendes Studium „Bachelor of
Engineering“, Maschinenbau, Elektrotechnik,
Wirtschaftsingenieur, Anlagenmechaniker, Indus-
triemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Elektro-
niker für Betriebstechnik, Mechatroniker, Werkstoff-
prüfer, Industriekaufmann, Betriebswirt VWA/BA,
Technischer Produktdesigner, Fachinformatiker

Informationen www.gea.com

Firma geba Kunststoff compounds GmbH
Industriestraße 11 - 21
59320 Ennigerloh

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Kunststoffe; Herstellung von Kunststoffcompounds,
Beratung und Service

Praktikum

Kontakt Praktika Kim Natalie Herzog, kimnatalie.herzog@geba.eu
Svenja Tarne, svenja.tarne@geba.eu
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Produktion, Verwaltung (Einkauf, Personal, Vertrieb,
Marketing), Labor

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Svenja Tarne, svenja.tarne@geba.eu
Kim Natalie Herzog, kimnatalie.herzog@geba.eu
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Maschinen-/ Anlagenführer, Industriekaufmann,
Verfahrensmechaniker, Bachelor of Engineering in
BWL, Bachelor of Engineering Schwerpunkt Kunst-
stofftechnik

Informationen www.geba.eu/karriere



HAMMELMANN®

Stand 23



Stand 42

Sanitär
HANOLD
Heizung

Firma Hammelmann GmbH
Carl-Zeiss-Straße 6 - 8
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Hochdruckpumpen, Prozesspumpen,
Reinigungssysteme

Praktikum

Kontakt Praktika thomas.schulenberg@hammelmann.de;
02522 76586
ludger.langer@hammelmann.de;
02522 76301

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche technischer Bereich, kaufmännischer Bereich

Ausbildung

Kontakt Ausbildung thomas.schulenberg@hammelmann.de;
02522 76586
ludger.langer@hammelmann.de;
02522 76301

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist nein
Ausbildungsberufe Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker,
Mechatroniker, Industriekaufmann

Informationen www.hammelmann-ausbildung.de

Firma Sanitär- und Heizungstechnik Hanold GmbH
Tom-Rinck-Straße 9
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Sanitär- und Heizungstechnik

Praktikum

Kontakt Praktika Martin Hanold
info@hanold-gmbh.de; 02522 2410

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Martin Hanold
info@hanold-gmbh.de; 02522 2410

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär, Klima

Informationen www.hanold-gmbh.de



Firma HAVER & BOECKER OHG
Drahtweberei und Maschinenfabrik
Carl-Haver-Platz 3
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Drahtgewebe, Verpackungstechnik, Aufbereitungstechnik

Praktikum

Kontakt Praktika Shane Homeyard
s.homeyard@haverboecker.com; 02522 308620
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Elektrotechnik, Informatik, Konstruktion, Mechanik, Verwaltung

Ausbildung

Kontakt Ausbildung kaufmännisch: Tania Gamburgo,
t.gamburgo@haverboecker.com;
Heidi Matheja, h.matheja@haverboecker.com
gewerblich: Alfons Tentrup
a.tentrup@haverboecker.com
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 30.09.
Ausbildungsberufe Industriemechaniker, Anlagenmechaniker,
Fachkraft für Metalltechnik, Mechatroniker, Elektroniker,
Fachinformatiker, Technischer Produktdesigner, Industriekaufmann

Informationen www.haverboecker.com

Firma HeidelbergCement AG
Zur Anneliese 7
59320 Ennigerloh

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Zementherstellung

Praktikum

Kontakt Praktika Susanne Siekamp
susanne.siekamp@heidelbergcement.com,
02524 2951236
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Industriemechaniker, Elektroniker, Baustoffprüfer,
Industriekaufmann

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Susanne Siekamp
susanne.siekamp@heidelbergcement.com,
02524 2951236
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Industriemechaniker, Elektroniker, Baustoffprüfer,
Industriekaufmann
Informationen www.heidelbergcement.de/karriere
www.heidelbergcement.de/ausbildung



Firma isis Ingenieurgesellschaft mbH für Systemtechnik
Juffernstiege 7
48291 Telgte

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Automatisierungs- und Antriebstechnik

Praktikum

Kontakt Praktika

Bewerbung
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Elektrotechnik
Schaltschrankbau

Ausbildung

Kontakt Ausbildung

Bewerbung
Bewerbungsabgabefrist 31.03. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Elektroniker für Betriebstechnik, Duales Studium
Elektrotechnik, Kaufmann für Büromanagement

Informationen www.isis-ing.de

Firma Karrierecenter der Bundeswehr Düsseldorf
Karriereberatungsbüro Münster
Von-Steuben-Str. 18
48143 Münster

Branche Weiterbildung, Qualifikation
Produkte, Dienstleistungen Sicherheit und öffentliche Verwaltung
Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in den
Streitkräften und der Bundesverwaltung

Praktikum

Kontakt Praktika

Bewerbung
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Streitkräfte (Tätigkeit als Soldatin/Soldat)
Bundeswehrverwaltung

Ausbildung

Kontakt Ausbildung

Bewerbung
Bewerbungsabgabefrist ca. 6 Monate vor der Einstellung bei Ausbildung
in den Streitkräften, 28.02. jeden Jahres für die
Einstellung der Offizierbewerber

Ausbildungsberufe ca. 100 Ausbildungsberufe (technisch, kaufmännisch, IT.- u. medizinisch) in den Streitkräften und der Bundeswehrverwaltung, ca. 40 Studiengänge in den Streitkräften der Bundeswehrverwaltung

Informationen www.bundeswehrkarriere.de



Stand 14



Stand 46



Firma Komptech
Carl-Zeiss-Straße 2
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Trommel- und Sternsiebtechnik
Separations- und Windsichttechnik

Praktikum

Kontakt Praktika Martina Knoche-Wittenfeld
m.knoche-wittenfeld@komptech.de; 02522 9345102
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Konstruktion, Fertigung, Montage, Lagerlogistik,
kaufmännische Berufe

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Martina Knoche-Wittenfeld
m.knoche-wittenfeld@komptech.de; 02522 9345102
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 30.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Konstruktionsmechaniker, Fachkraft für
Lagerlogistik, Technischer Produktdesigner,
Industriekaufmann

Informationen www.komptech.de

Firma Kreishandwerkerschaft
Steinfurt – Warendorf
Schlenkhoffs Weg 57
59269 Beckum

Branche Handwerk/Dienstleistungen
Produkte, Dienstleistungen Angebote der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Praktikum

Schülerpraktika nein
Freiwillige Praktika nein

Ausbildung

Ausbildungsberufe Diverse Ausbildungsberufe im Handwerk (Info)
Informationen www.kh-st-waf.de





Stand 6



Stand 18



Firma Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf
Direktion ZA, ZA 22/Personalwerbung
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf

Branche Verwaltung
Produkte, Dienstleistungen Polizeivollzugsdienst

Praktikum

Kontakt Praktika

Bewerbung ja (eingeschränkt)
Schülerpraktika nein
Freiwillige Praktika Polizeibehörde
Praktikumsbereiche

Ausbildung

Kontakt Ausbildung

Bewerbung Elektronisches Bewerbungsverfahren
Bewerbungsabgabefrist 16 Monate im voraus
Ausbildungsberufe Polizeibeamter

Informationen www.genau-mein-fall.de

Firma Landesverband Gartenbau Westfalen-Lippe e.V.
Germaniastraße 53
44379 Dortmund

Branche Handwerk
Produkte, Dienstleistungen Gartenbau und Garten- und Landschaftsbau

Praktikum

Kontakt Praktika

Bewerbung www.landwirtschaftskammer-nrw.de
Schülerpraktika www.gaertner-in-nrw.de
Freiwillige Praktika schriftliche Bewerbungsunterlagen
Praktikumsbereiche ja
Friedhofsgartenbau, Staudengärtnerei, Zierpflanzenbau, Baumschule, Galabau, Obst- und Gemüsebau, Pflanzensachberater

Ausbildung

Kontakt Ausbildung

Bewerbung www.landwirtschaftskammer-nrw.de
Bewerbungsabgabefrist www.gaertner-in-nrw.de
Ausbildungsberufe schriftliche Bewerbungsunterlagen
Friedhofsgartenbau, Staudengärtnerei, Zierpflanzenbau, Baumschule, Galabau, Obst- und Gemüsebau, Pflanzensachberater

Informationen www.gartenbaunrw.de
www.galabau-nrw.de



Firma Landwirtschaftskammer NRW
Nevinghoff 40
48147 Münster

Branche Landwirtschaft/Gartenbau
Produkte, Dienstleistungen

Praktikum

Kontakt Praktika mit den jeweiligen Ausbildungsbetrieben

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche in den Betrieben der Landwirtschaft und Gartenbau für alle 11 grünen Berufe

Ausbildung

Kontakt Ausbildung mit den jeweiligen Ausbildungsbetrieben

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Landwirt, Gärtner, Fachkraft Agrarservice, Hauswirtschafter, Fischwirt, Forstwirt, Milchwirtschaftlicher Laborant, Milchtechnologe, Pferdewirt, Revierjäger, Tierwirt

Informationen www.landwirtschaftskammer.nrw/bildung

Firma L.B. Bohle Maschinen + Verfahren GmbH
Industriestr. 18
59320 Ennigerloh

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Maschinenbauer für die pharmazeutische Industrie. Herstellung von Maschinen für die pharmazeutische Feststoffproduktion. Maschinen u. a. Granulierer, Coater, Mischer, Handlingmaschinen

Praktikum

Kontakt Praktika Klaus Emmerlich, Werksleiter Werk 1, 02524 93230, k.emmerlich@lbbohle.de

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Industriemechaniker, Elektroniker

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Klaus Emmerlich, Werksleiter Werk 1, 02524 93230, k.emmerlich@lbbohle.de

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Industriemechaniker - Fachrichtung Anlagen-/ Maschinenbau, Elektroniker - Fachrichtung Betriebs- technik

Informationen www.lbbohle.de



Stand 56



Stand 26



Firma Loddenkemper GmbH & Co. KG
Am Landhagen 85
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Schlaf- und Wohnmöbel

Praktikum

Kontakt Praktika Jürgen Stemmer – Holzmechaniker
Julia Scharpenberg – Industriekaufleute
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Holzmechaniker (m/w), Industriekaufmann (m/w)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Jürgen Stemmer – Holzmechaniker
Julia Scharpenberg – Industriekaufleute
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Holzmechaniker, Industriekaufmann
Informationen www.loddenkemper.de

Firma Marienhospital
Spellerstraße 16
59302 Oelde

Branche Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Gesundheits- und Krankenpflege

Praktikum

Kontakt Praktika Susanne Welp/Monika Egbert;
s.welp@marienhospital-oelde.de; 02522 994700
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Pflegebereiche, Krankengymnastik, Küche, Labor, OP

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Zent. Akademie für Berufe im
Gesundheitswesen GmbH, Hermann-Simon-Straße 7,
33334 Gütersloh
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Gesundheits- und Krankenpfleger,
Operationstechnischer Assistent
Informationen www.zab-gesundheitsberufe.de





Stand 50



Stand 52



Firma MBB Fertigungstechnik GmbH
Dieselstraße 6
48361 Beelen

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Maschinenbau, Sondermaschinenbau, Verbindungstechnik, Montagetechnik, Innovative Transporttechnik, Messtechnik, Robotik, Steuerungstechnik, Werkzeugbau

Praktikum

Kontakt Praktika

Bewerbung schriftliche Bewerbung
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Werkstatt, Einkauf, Controlling, Rechnungswesen, Personal, Elektrotechnik, Konstruktion, IT, COC Werkzeug

Ausbildung

Kontakt Ausbildung

Bewerbung schriftliche Bewerbung
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Industriemechaniker, Mechatroniker, Zerspanungsmechaniker, Werkzeugmechaniker, duales Studium – Maschinenbau, Automatisierung

Informationen www.mbb-fertigungstechnik.com

Firma Mefus & Frisch Kältetechnik GmbH
Warendorfer Straße 18
59320 Ennigerloh-Westkirchen

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Kältetechnik

Praktikum

Kontakt Praktika

t.frisch@mefus-frisch.de

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Handwerk; Neubau Kälteanlagen; Service

Ausbildung

Kontakt Ausbildung

t.frisch@mefus-frisch.de

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Mechatroniker für Kältetechnik

Informationen www.mefus-frisch.de





Stand 15



Stand 38



Firma Mense Holzbau GmbH & Co. KG
St.-Josef-Straße 24 - 26
59302 Oelde-Lette

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Zimmerei, Bautischlerei

Praktikum

Kontakt Praktika Hildegund Mense-Wieneke
holzbau-mense@oelde.com; 05245 5177
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Zimmerei, Bautischlerei

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Hildegund Mense-Wieneke
holzbau-mense@oelde.com; 05245 5177
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist Zimmermann, Bautischler
Ausbildungsberufe
Informationen www.mense-holzbau.de

Firma Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Platz 1
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Elektrohaushaltsgeräte (Herde und Backöfen)

Praktikum

Kontakt Praktika Ewald Drüing
bewerbungen-oelde@miele.de; 05245 9172372
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Konstruktion und Entwicklung, technische und kaufmännische Bereiche

Ausbildung

Kontakt Ausbildung kaufmännisch: Thomas Meyer;
k-ausbildung@miele.de
technisch: Thomas Freyer; Personalabteilung Werk
Oelde, bewerbungen-oelde@miele.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 30.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Industriemechaniker, Fachkraft für Metalltechnik,
Elektroanlagenmonteur, Elektroniker für Betriebs-
technik, Verfahrensmechaniker für Beschichtungs-
technik, Fachkraft für Lagerlogistik, Bachelor of
Engineering Elektrotechnik

Informationen www.miele.de



Firma OBUK Haustürfüllungen GmbH & Co. KG
Am Landhagen 96 - 98
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistungen
Produkte, Dienstleistungen Produktion, Verwaltung

Praktikum

Kontakt Praktika H. Wendt; wendt@obuk.de
P. Haverkamp; haverkamp@obuk.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Produktion, Verwaltung

Ausbildung

Kontakt Ausbildung H. Wendt; wendt@obuk.de
P. Haverkamp; haverkamp@obuk.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.10. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Industriekaufmann, Bürokaufmann, Datenverarbeitungskaufmann, Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik

Informationen www.obuk.de

Firma Optik Zumhagen in Oelde
Lange Straße 6
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistungen
Produkte, Dienstleistungen Brillen, Lupen, Kontaktlinsen

Praktikum

Kontakt Praktika Carina Brünenkamp
Bewerbung schriftliche Bewerbung
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Carina Brünenkamp
Bewerbung schriftliche Bewerbung
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Augenoptiker
Informationen www.optik-zumhagen.de



Firma Top Parfümerie Hake GmbH & Co. KG
Lange Straße 18
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistungen/Kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen Kosmetikbehandlungen, Verkauf, Lager (Warenein-
gang)

Praktikum

Kontakt Praktika Magdalena Hake
02522 3564

Bewerbung
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Verkauf, Kosmetikbehandlungen

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Magdalena Hake
02522 3564

Bewerbung
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Kosmetikerin, Parfümeriefachverkäuferin

Informationen www.parfuemerie-hake.de

Firma Plenge GmbH Elektrotechnik-Steuerungsbau
Werner-Habig-Straße 9
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistungen
Produkte, Dienstleistungen Schaltanlagen für die Maschinenbauindustrie,
Planung, Realisierung und Programmierung
komplexer Schaltanlagen

Praktikum

Kontakt Praktika Plenge GmbH
info@plenge.de; 02522 93180
Bewerbung schriftliche Bewerbung

Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Elektroniker für Betriebstechnik,
Bürokauffrau/-mann

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Plenge GmbH
info@plenge.de; 02522 93180
Bewerbung schriftliche Bewerbung

Bewerbungsabgabefrist bis 30.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Elektroniker für Betriebstechnik,
Bürokauffrau/-mann

Informationen www.plenge.de





Stand 40



Stand 40



Firma Pott's Brau- & Backhaus GmbH & Co.KG
In der Geist 120
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Speisen, Fleisch- und Wurstwaren, Backwaren

Praktikum

Kontakt Praktika Friedhelm Forthaus

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Restaurant, Servicekraft, Küche, Koch, Metzger

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Friedhelm Forthaus

Bewerbung schriftliche Bewerbung mit zwei Zeugnissen
Bewerbungsabgabefrist jederzeit nach Terminabsprache
Ausbildungsberufe Restaurantfachfrau, Koch, Metzger

Informationen www.brau-backhaus.de

Firma Pott's Brauerei GmbH
In der Geist 120
59302 Oelde

Branche Handwerk/ Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Pott's Bierspezialitäten, Gesaris Erfrischungsgetränke

Praktikum

Kontakt Praktika Peter Wienstroer (Braumeister Produktion)
Lars Rugge (Braumeister Abfüllung)
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Brauerei (im gesamten Herstellungsprozess),
Flaschenabfüllung

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Karl-Heinz Hohoff

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.09.2016 für die Ausbildung 2017
Ausbildungsberufe Brauer und Mälzer,
Maschinen- und Anlagenführer,
Industriekauffrau/-mann ab 01.08.2018

Informationen www.potts.de
www.gesaris.de





Stand 45



Stand 48



Firma Raiffeisen Warendorf eG
Am Bahnhof 4
59320 Ennigerloh-Enniger

Branche Medien/ Verwaltung/ kaufm.
Produkte, Dienstleistungen Landwirtschaft, Energie, Verbrauchermarkt

Praktikum

Kontakt Praktika Christian Borgmann,
christian.borgmann@raiffeisen-warendorf.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Großhandel
Einzelhandel

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Christian Borgmann,
christian.borgmann@raiffeisen-warendorf.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Groß- und Außenhandel
Einzelhandel

Informationen www.raiffeisen-warendorf.de

Firma Rippert Anlagentechnik GmbH & Co. KG
Paul-Rippert-Straße 2 - 8
33442 Herzebrock-Clarholz

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Maschinen- und Anlagenbau

Praktikum

Kontakt Praktika Jörg Dally
dally@rippert.de; 05245 901182
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Technischer Produktdesigner, Verfahrenstechniker,
Konstruktionsmechaniker, Elektroniker

Ausbildung

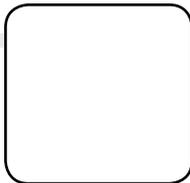
Kontakt Ausbildung Jörg Dally
dally@rippert.de; 05245 901182
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Technischer Produktdesigner (Duales Studium
möglich), Konstruktionsmechaniker, Elektroniker,
Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik,
Ausbildungsbegleitendes Studium „Bachelor of
Engineering“

Informationen www.rippert.de





Stand 20



Stellt nicht aus



Firma Rottendorf Pharma GmbH
Ostenfelder Straße 51 - 61
59320 Ennigerloh

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Pharmazie, Auftragshersteller für die Herstellung von festen, oralen Arzneimitteln

Praktikum

Kontakt Praktika Dirk Burgholz, Olaf Zurstrassen

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Labor, Herstellung, Logistik, Informationstechnik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Cornelia Günnewig;
cornelia.guennewig@rottendorf.de; 02524 2684236

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 30.09. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Pharmakant, Chemielaborant, Industriekaufmann, Produktionsfachkraft Chemie, Fachinformatiker, Maschinen- und Anlagenführer

Informationen www.rottendorf-pharma.de

Firma Sindermann Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Ermländerweg 17
59302 Oelde

Branche Handwerk/Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Garten- und Landschaftsbau

Praktikum

Kontakt Praktika Peter Sindermann

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Galabau, Gartengestaltung, Pflasterarbeiten

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Peter Sindermann
sindermann.galabau@t-online.de

Bewerbung schriftliche Bewerbung
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Galabau, Landschaftsgärtner





Stand 22



Stand 9



Firma smetrix Kommunikations- & Webdesign
 Mark Broks
 Alleestr. 9
 59320 Ennigerloh

Branche Marketing/Internetmarketing
 Produkte, Dienstleistungen Kommunikationsdesign, Webdesign, Drucksachen

Praktikum

Kontakt Praktika Mark Broks
 mark.broks@smetrix.de; 02524 9299512

Bewerbung per E-Mail

Schülerpraktika ja

Freiwillige Praktika ja

Praktikumsbereiche Bürokaufmann, Mediengestalter, Kaufmann/-frau
 Marketingkommunikation

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Mark Broks
 mark.broks@smetrix.de; 02524 9299512

Bewerbung per E-Mail

Bewerbungsabgabefrist
 Ausbildungsberufe Bürokaufmann, Mediengestalter, Kaufmann/-frau
 Marketingkommunikation

Informationen www.smetrix.de

Firma Sparkasse Münsterland Ost
 Weseler Straße 230
 48151 Münster

Branche Dienstleistungen/Medien/Verwaltung/
 kaufmännische Berufe

Produkte, Dienstleistungen

Praktikum

Kontakt Praktika Uwe Zimmermann;
 uwe.zimmermann@sparkasse-mslo.de;
 0251 59822321

Bewerbung ab sofort möglich (online)

Schülerpraktika ja

Freiwillige Praktika ja

Praktikumsbereiche Bankkaufmann/Bankkauffrau

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Uwe Zimmermann

Bewerbung uwe.zimmermann@sparkasse-mslo.de;
 0251 59822321

Bewerbungsabgabefrist ab sofort möglich (online)

Ausbildungsberufe Bankkaufmann/Bankkauffrau/duales Studium

Informationen www.sparkasse-mslo.de





Firma Stadt Ennigerloh
Der Bürgermeister
Marktplatz 1
59320 Ennigerloh
Branche Verwaltung

Praktikum

Kontakt Praktika Roberta Carlone
personalamt@ennigerloh.de; 02524 282200
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Bäderbetrieb, Kläranlage, Jugendzentrum

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Roberta Carlone
personalamt@ennigerloh.de; 02524 282200
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Bachelor of Laws, Verwaltungsfachangestellter,
Informatikkaufmann, Bürokaufmann nach dem
Coesfelder Modell, Kaufleute für Büromanagement,
Fachangestellte für Bäderbetriebe, Fachkraft für
Abwassertechnik

Informationen www.ennigerloh.de

Firma Stadt Oelde
Ratsstiege 1
59302 Oelde

Branche Verwaltung
Produkte, Dienstleistungen Kompetente Beratung der Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Oelde bei kommunalen Dienstleistungen
unter kundenorientierten Gesichtspunkten

Praktikum

Kontakt Praktika Melanie Westerbeck; melanie.westerbeck@oelde.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja (auf Anfrage)
Praktikumsbereiche Stadtverwaltung (Rathaus), Volkshochschule,
Stadtbücherei, Baubetriebshof, Klärwerk, Feuer- u.
Rettungswache (u. a. Anerkennungsjahr Rettungsas-
sistent), Kindertagesstätten (u. a. Jahrespraktikum)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Melanie Westerbeck
Melanie.westerbeck@oelde.de; 02522 72306
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist ca. 1 Jahr vor Beginn der Ausbildung
Ausbildungsberufe Bachelor of Laws/ Bachelor of Arts (Duales Studium)
Verwaltungsfachangestellter, Verwaltungswirt, Fach-
angestellter für Medien- und Informationsdienste,
Informatikkaufmann, Fachinformatiker, Brandmeis-
ter, Fachangestellter für Bäderbetriebe, Gärtner
(Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau)

Informationen www.oelde.de





Stand 55



Stand 11



Firma Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG
Münstertor 46 - 48
48291 Telgte

Branche Dienstleistung
Produkte, Dienstleistungen Energieversorgung (Strom, Gas, Wasser und Wärme)

Praktikum

Kontakt Praktika Claudia Heider, claudia.heider@stadtwerke-eto.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche kaufmännische Verwaltung (Industriekaufleute),
technische Bereiche (Elektroniker, Wasserfachkraft)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Claudia Heider, claudia.heider@stadtwerke-eto.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Elektroniker für Betriebstechnik, Fachkraft für
Wasserversorgungstechnik, Industriekaufmann,
Wirtschaftsfachwirt

Informationen www.stadtwerke-eto.de

Firma Steinel Vertrieb GmbH
Dieselstr. 80 - 84
33442 Herzebrock-Clarholz

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Innovativer Hersteller von Sensoren, Sensorleuchten
und Thermowerkzeugen

Praktikum

Kontakt Praktika Miriam Johann vor der Brüggen,
bewerbung@steinel.de, 05245 448271
Bewerbung
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche kaufmännisch (Marketing, Vertrieb, Logistik,
Einkauf)
technisch (Elektronik-Entwicklung)
gewerblich (Lagerlogistik)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Miriam Johann vor der Brüggen,
bewerbung@steinel.de, 05245 448271
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Duales Studium BWL mit Bachelorabschluss, Duales
Studium Elektrotechnik mit Bachelorabschluss,
Kaufleute im Groß- und Außenhandel (Fachrichtung
Außenhandel), Kaufleute für Büromanagement,
Fachinformatiker (Fachrichtung Systemintegration),
Elektroniker

Informationen www.steinel.de





Firma Techniker Krankenkasse
Dahlweg 112
48153 Münster

Branche Medien/Verwaltung
Produkte, Dienstleistungen Sozialversicherung

Praktikum

Schülerpraktika nein
Freiwillige Praktika nein

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Britta Klan
britta.klan@tk-online.de
Bewerbung Bewerbungen ausschließlich über das Karriereportal
schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist 01.11. des Vorjahres
Ausbildungsberufe Sozialversicherungsfachangestellter
Informationen www.tk.de/karriere

Firma URNA Antriebsselemente GmbH & Co. KG
Mittelweg 99
59302 Oelde

Branche Medien Verwaltung kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen mechanische Antriebsselemente

Praktikum

Kontakt Praktika

Bewerbung
Schülerpraktika nein
Freiwillige Praktika nein
Praktikumsbereiche

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Frau Susanne Strauch
Bewerbung momentan keine aktuellen Ausbildungsangebote
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Groß- und Außenhandelskaufmann



Stand 1



Stand 10



Firma VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.
Grafenberger Allee 125
40237 Düsseldorf

Branche Industrie/Dienstleistungen
Produkte, Dienstleistungen Interessenvertretung der Mitgliedsfirmen

Praktikum

Kontakt Praktika www.talentmaschine.de

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche nach Absprache

Ausbildung

Kontakt Ausbildung www.talentmaschine.de

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Anlagenmechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik, für Automatisierungstechnik, für Geräte und Systeme, Fachinformatiker, Fertigungsmechaniker, Industriekaufmann, Konstruktionsmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer, Mechatroniker, Produktionstechnologe, Technischer Zeichner, Teilezurichter, Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker

Informationen www.erlebnis-maschinenbau.de
www.talentmaschine.de

Firma Ventilatorenfabrik Oelde GmbH
Robert-Schuman-Ring 21
59302 Oelde

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Maschinen- und Anlagenbau

Praktikum

Kontakt Praktika Jörg Franze
joerg.franze@venti-oelde.de; 02522 75126

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Anlagenmechaniker Fachrichtung Apparatechnik, Technischer Produktdesigner Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion, Industriekaufmann

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Jörg Franze
joerg.franze@venti-oelde.de; 02522 75126
schriftliche Bewerbungsunterlagen

Bewerbung 01.09. des Vorjahres
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Anlagenmechaniker Fachrichtung Apparatechnik, Technischer Produktdesigner Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion, Industriekaufmann

Informationen www.venti-oelde.de





Stand 41



Stand 63



Firma Volksbank eG
Münsterstraße 34
48231 Warendorf

Branche Dienstleistungen kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen

Praktikum

Kontakt Praktika Beate Dobschanski; 02581 57501
Beate.Dobschanski@volksbank-eg.de;

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Bankkaufmann, Reiseverkehrskaufmann,
Immobilienkaufmann

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Beate Dobschanski; 02581 57501
Beate.Dobschanski@volksbank-eg.de;

Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist Ende Mai des Vorjahres
Ausbildungsberufe Bankkaufmann

Informationen www.volksbank-eg.de

Firma Volkshochschule Oelde-Ennigerloh
Herrenstraße 7
59302 Oelde

Branche Weiterbildung/Qualifikation
Produkte, Dienstleistungen Weiterbildung allgemein, Berufsorientierung für
Schüler, Verbesserung der deutschen Sprache für
Interessenten mit nicht deutscher Muttersprache,
Weiterbildung für die Wirtschaft

Praktikum

Kontakt Praktika Stadt Oelde (siehe Seite 117)

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Stadt Oelde (siehe Seite 117)

Informationen www.vhs-oelde-ennigerloh.de





Stellt
nicht
aus



Stand 35



Firma WBV Westdeutscher Bindegarn-Vertrieb
Eselgrimm GmbH & Co. KG
Am Landhagen 50
59302 Oelde

Branche Groß- und Außenhandel
Produkte, Dienstleistungen Verpackungsmaterialien

Praktikum

Kontakt Praktika Frau Lütke-Dörhoff
02522 79203
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Fachlagerist,
Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Frau Lütke-Dörhoff
02522 79203
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Fachlagerist,
Fachkraft für Lagerlogistik

Informationen www.wbv-worldwide.com

Firma WEEKE Bohrsysteme GmbH
Benzstraße 10 - 16
33442 Herzebrock-Clarholz

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Herstellung von CNC-Bearbeitungszentren,
Durchlaufbohrmaschinen, Bohr- und Beschlag-
setzmaschinen und Schleifmaschinen für die Holz
verarbeitende Industrie und Handwerk

Praktikum

Kontakt Praktika
Bewerbung
Schülerpraktika
Freiwillige Praktika
Praktikumsbereiche

Ausbildung

Kontakt Ausbildung karriere@weeke.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist Oktober des Vorjahres
Ausbildungsberufe Feinwerkmechaniker, Zerspanungsmechaniker,
Elektroniker, Industriekaufmann, technische
Produktdesigner, Fachkraft für Lagerlogistik,
Fachinformatiker

Informationen www.weeke.de





Stand 31



Stand 24



Firma Westfälische Fleischwarenfabrik Stockmeyer GmbH
Stockmeyer Straße 1
48336 Sassenberg-Füchtorf

Branche Industrie
Produkte, Dienstleistungen Lebensmittelindustrie, Produktion von Wurstwaren

Praktikum

Kontakt Praktika Karen Osthues, 05426 82150,
karriere@stockmeyer.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche kaufmännischer Bereich, technischer Bereich,
Produktion

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Karen Osthues, 05426 82150,
karriere@stockmeyer.de
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Industriekaufmann, Elektroniker/in für Betriebs-
technik, Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Maschi-
nen- und Anlagenführer/in, Fleischer/in

Informationen www.stockmeyer.de

Firma Zurbrüggen Wohnzentrum
Von-Büren-Allee 20
59302 Oelde

Branche Medien/Verwaltung/kaufmännische Berufe
Produkte, Dienstleistungen Einrichtungsgegenstände, Dienstleistungen, Verkauf

Praktikum

Kontakt Praktika Martin Theisen
theisen.martin@zurbrueggen.de; 02522 9200410
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Schülerpraktika ja
Freiwillige Praktika ja
Praktikumsbereiche Dekoration, Boutique, Heimtex, Lager, Lampen

Ausbildung

Kontakt Ausbildung Martin Theisen
theisen.martin@zurbrueggen.de; 02522 9200410
Bewerbung schriftliche Bewerbungsunterlagen
Bewerbungsabgabefrist
Ausbildungsberufe Einzelhandelskauffrau/-mann
Informationen www.zurbrueggen.de





32-Tonnen-Truck der Metall- und Elektroindustrie ergänzt das Angebot im Messezelt

Technik praxisnah und intuitiv zu erleben, das versprechen die Arbeitgeberverbände mit dem Einsatz ihrer hochmodernen Info-Trucks, die auf Anfrage Schulen und Ausbildungsmessen ansteuern. In diesem Jahr können die Schülerinnen und Schüler aus Oelde, Ennigerloh und der Umgebung zusätzlich zum Angebot im Ausstellungszelt, im 18,5 langen Info-Truck Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufe in der Metall- und Elektroindustrie erhalten. Diese werden von zwei pädagogischen Beratern und praxisbezogenen Stationen vermittelt.

So können Jugendliche beispielsweise an einer computergesteuerten Fräsmaschine unter Anleitung durch eigene Programmierung ein Werkstück fräsen und damit die Möglichkeiten moderner Metallbearbeitung erfahren.

Ein Aufzugsmodell zeigt, welche Rolle IT im Alltag spielt. Mit verschiedenen Programmierbausteinen können die

Schülerinnen und Schüler parallel laufende Aufzugskabinen steuern und bedienen.

Durch verschiedene Übungen an Gewindestangen können sie ferner ihr motorisches Geschick testen und ihr Verständnis für technische Materialien fördern.

Ein Grundverständnis für Elektrotechnik schafft die Electricity Bench. Am variablen System mit diversen Elektromodulen können verschiedene Schaltungen gelegt werden.

Eine animierte 3D-Softwareanwendung auf einem 65 Zoll großen Multitouchtable lädt bis zu sechs Besucher auf eine Erkundungsreise durch ein virtuelles Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie ein. Beispielsweise können sie am Produktionsprozess eines Autos mitwirken, indem sie typische Aufgabenstellungen zu den Tätigkeiten lösen.





Heute schon
an morgen denken!





Heute schon an morgen denken! Lebenslanges Lernen ist ein Muss!

Auch wenn ihr noch keine Ausbildung begonnen habt, wird euch sicher schon der Begriff vom „lebenslangen Lernen“ begegnet sein. Was bedeutet das?

Chancen wahren durch Weiterbildung

Wir leben in einer modernen Informationsgesellschaft. Rasanten Schrittes gibt es neue technische, wirtschaftliche oder gesellschaftliche Entwicklungen. Um vor allem beruflich immer am Ball zu bleiben, reichen das Wissen und die Fähigkeiten der Berufsausbildung und der ersten Berufsjahre in den meisten Fällen nicht, um auf aktuellem Stand zu bleiben und seine Berufslaufbahn die nächsten dreißig, vierzig Jahre sinnvoll zu durchlaufen. Weiterbildung und Qualifikation sind hier entscheidende Schlüsselwörter, um in einer sich schnell entwickelnden Berufswelt mitzuhalten und vor allem seine Chancen in der Gesellschaft und auf dem Arbeitsmarkt zu wahren.

Angebote von Bildungsträgern nutzen

Eine praktische Ausbildung ist heute ein optimaler Start in das Berufsleben. Nach dem Motto „Stillstand ist Rückgang“ solltet ihr von Anfang an immer ein Auge auf die Weiterbildungsmöglichkeiten werfen, die zum beruflichen Aufbau angeboten werden, um nicht den Anschluss zu verlieren. Die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer und andere Bildungsträger bieten viele Möglichkeiten, um eure Qualifikationen zu aktualisieren und weiterzuentwickeln. Denn nur, wer sich beruflich auf dem neuesten Stand hält, ist auf dem Arbeitsmarkt attraktiv.

Schwächen beseitigen, Stärken ausbauen

Dazu gehört, dass man seine eigenen Schwächen oder Defizite kennt und beispielsweise durch einen Sprachkurs oder einen besonderen Computerkurs angeht. Natürlich lassen sich auch die Stärken weiter ausbauen. Wichtig ist nur, dass ihr die Augen und Ohren offen haltet, euch informiert und zur gegebenen Zeit über Weiterbildungsangebote beraten lasst.

Weiterbildung als persönliche Lebensgestaltung

Lebenslanges Lernen bezieht sich aber nicht nur auf den beruflichen Bereich. Auch im privaten und persönlichen Bereich sollte man sich weiterentwickeln oder selbst entfalten. Das kann beispielsweise durch ein neues Hobby, eine neue Sprache oder auch durch eine neu angeeignete Fertigkeit sein.

Seht das Lernen als bleibende Herausforderung und als Chance für eure persönliche Lebensgestaltung.

Konkrete Weiterbildungsangebote findet ihr im Internet:

www.bmbf.de
www.die-bonn.de
www.handwerk-nrw.de
www.kursnet.arbeitsagentur.de
www.learn-line.de
www.schulministerium.nrw.de
www.vhs-oelde-ennigerloh.de
www.weiterbildung.in.nrw.de





Berufskollegs im Kreis Warendorf

Im Kreis Warendorf, mit einem Einzugsbereich von 280.000 Einwohnern, gibt es drei Berufskollegs: in Ahlen, Beckum und Warendorf. Die Angebote der Berufskollegs sind sehr vielfältig. Ungefähr 50 verschiedene Bildungsgänge stehen zur Verfügung. Neben der Berufsschule im Rahmen der dualen Ausbildung findet ihr u. a. folgende Angebote:

- **Berufsorientierungsjahr**
- **Berufsgrundschuljahr**
- **Berufsfachschule/
höhere Berufsfachschule**
- **Berufliches Gymnasium**

Bei so viel Angeboten ist Information und Beratung unabdingbar. Zur Information sind die Web-Adressen der Berufskollegs hilfreich. Die Beratung sollte allerdings über die Berufsberatung und über die Ansprechpartner an dem jeweiligen Berufskolleg erfolgen.

Erkundige dich rechtzeitig, welches Angebot für dein Ausbildungsziel/ Bildungsziel das richtige ist.

Berufskolleg Ahlen Europaschule
 Im Pattenmeicheln 12
 59229 Ahlen
 Telefon: 02382 98240
 Fax: 02382 982490
 Web: www.berufskolleg-ahlen.de
 Mail: verwaltung@berufskolleg-ahlen.de



BERUFSKOLLEG AHDEN
DES KREISES WARENDORF
EUROPASCHULE
wir bringen Dich weiter!

Berufskolleg Beckum
 Hansaring 11
 59269 Beckum
 Telefon: 02521 9120
 Fax: 02521 912131
 Web: www.berufskolleg-beckum.de
 Mail: verwaltung@bkbeckum.de

ABITUR
 FACHHOCHSCHULREIFE
 SCHÜLERSTUDIUM
 BERUFAUSBILDUNG
 SCHULABSCHLÜSSE



TECHNIK
 SOZIALES
 GESUNDHEIT
 ERNÄHRUNG
 HAUSWIRTSCHAFT

**BERUFS
 KOLLEG
 BECKUM**
 EUROPA
 SCHULE
 KREIS
 WARENDORF

WWW.BERUFSKOLLEG-BECKUM.DE

Paul-Spiegel-Berufskolleg
 Von-Ketteler-Straße 40
 48231 Warendorf
 Telefon: 02581 9250
 Fax: 02581 92524
 Web: www.paul-spiegel-berufskolleg.eu
 Mail: info@paul-spiegel-berufskolleg.eu





Hochschulen im Kreis Warendorf

Die Fachhochschule (Abkürzung: FH) ist eine Hochschulform, die Lehre und Forschung auf wissenschaftlicher Grundlage mit anwendungsorientiertem Schwerpunkt betreibt.

Das Studium an einer Fachhochschule wird in der Regel mit einem Bachelor oder Master abgeschlossen.

Seit Änderung des Hochschulgesetzes haben die Fachhochschulen die Möglichkeit, in die Fläche zu gehen. So ist es beispielsweise in Oelde möglich, ausbildungs- und berufsbegleitend einen international anerkannten Studiengang zu absolvieren.

Hochschul-Kompetenz-Zentrum
Vorhelmer Straße 81
59269 Beckum
Telefon: 02521 85050
Fax: 02521 16167



Hochschule Hamm-Lippstadt
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm
Telefon: 02381 87890
Web: www.hshl.de
Mail: info@hshl.de



Fachhochschule Südwestfalen
Campus Soest
Lübecker Ring 2
59494 Soest
Telefon: 02921 3780
Web: www.fh-swf.de/soest



Fachhochschule Südwestfalen
Campus Meschede
Lindenstraße 53
59872 Meschede
Telefon: 0291 9910-0
Web: www.fh-swf.de/meschede

FOM Hochschule für Oekonomie & Management
Grevener Straße 105
48159 Münster
Telefon: 0800 1959595
Web: www.fom.de
Mail: stellenberatung@fom.de





Kommunale Koordinierung Kreis Warendorf

Das Landesprogramm

Kein Abschluss ohne Anschluss – nach diesem Motto führt Nordrhein-Westfalen als erstes Flächenland ein landesweit einheitliches Übergangssystem ein, das den Schülerinnen und Schülern aller Schulformen einen reibungslosen Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf ermöglichen soll. Alle Jugendlichen werden frühzeitig bei der Berufs- und Studienorientierung, der Berufswahl und beim Eintritt in die Ausbildung unterstützt, so dass allen jungen Menschen nach der Schule möglichst rasch eine Anschlussperspektive für Berufsausbildung oder Studium eröffnet werden kann. Das bereits bestehende, dichte Netzwerk an Unterstützungs- und Bildungsangeboten im Anschluss an die allgemeinbildenden Schulen wird systematisiert und gewinnt dadurch an Transparenz. Schülerinnen und Schüler im Übergang von der Schule in den Beruf werden umfassend über ihre beruflichen Möglichkeiten informiert und können eine nachvollziehbare, ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechende Berufswahl treffen.

Was sind unsere Aufgaben?

Wir bilden die

- Schaltstelle für die mit der Umsetzung des neuen Übergangssystems Schule – Beruf verbundenen Prozesse und
- koordinieren die Akteure und ihre Aktivitäten vor Ort.

Wir verfolgen das Ziel,

- das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ nachhaltig und systematisch aufzubauen und
- zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung beizutragen.

Wie setzen wir das um?

Wir nehmen die im Landesprogramm verankerten Handlungsfelder in den Blick und

- informieren die relevanten Akteure regelmäßig über den Reformprozess
- planen zeitliche Abläufe
- organisieren Abstimmungsprozesse und bringen Akteure zusammen
- unterstützen den Austausch der relevanten Akteure
- dokumentieren Verlauf und Ergebnisse

Wer kann sich an uns wenden?

Wir stehen allen am Übergangssystem Schule–Beruf beteiligten Akteuren als zuverlässiger Ansprechpartner zur Verfügung.

Dies sind beispielsweise

- Schulen
- Schulaufsicht
- Kommunen
- Bezirksregierung Münster
- Agentur für Arbeit
- Jobcenter
- alle Betriebe vor Ort
- Kammern
- Berufskollegs
- Regionale Bildungsträger
- Integrationsfachdienste
- Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.)

Homepage:

<http://www.kreis-warendorf.de/w1/26224.0.html>





Oelder Hochschultag 2016

Der Hochschultag wird im Jahr 2016 erstmalig integraler Bestandteil der Ausbildungsmesse **mach mit**. Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen der **mach mit** am 22. April 2016 die Möglichkeit, Studierende vor Ort zu begleiten. Diese Begegnung auf Augenhöhe sichert einen bestmöglichen Erfahrungsaustausch, zumal die Zuführung der interessierten Schülerinnen und Schüler fachspezifisch angelegt ist. Die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung an Fachhochschulen, Hochschulen oder Universitäten ist in den letzten Jahren auf hohem Niveau gleichbleibend. Die Anzahl der Studienanfänger und der Anfänger im Rahmen einer betrieblichen Ausbildung ist fast identisch. Teilweise wird schon vom Akademisieren der Berufswelt gesprochen. Insofern ist es nicht verwunderlich, dass die Erweiterung des Spektrums durch duale Studiengänge sich bei jungen Menschen großer Beliebtheit erfreut. Der Oelder Weg der berufs- und ausbildungsbegleitenden Studiengänge bietet diese interessante Kombination und umfasst u. a. folgende Abschlüsse:

- Wirtschaft (Bachelor of Arts)
- International Management with Engineering (Bachelor of Arts)
- Maschinenbau (Bachelor of Engineering)
- Wirtschaftsingenieurwesen - Fachrichtung Maschinenbau (Bachelor of Engineering)
- Elektrotechnik (Bachelor of Engineering)
- Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor of Engineering)

Zukünftige Studierende sollten sich frühzeitig mit der Vielfalt und Vielzahl der Angebote beschäftigen. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich auf die Beratungsmöglichkeiten in Münster, Dortmund, Bielefeld, Osnabrück etc. verwiesen. An allen größeren Studienorten finden auch entsprechende Informationsmessen statt. Der Hochschultag im Rahmen der **mach mit** richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 10. Jahrgangsstufe und soll über Studienmöglichkeiten in direkter Anbindung an Unternehmen in der Region informieren und dafür werben.

Euer
mach mit-Team



Schock Deine Eltern! Mach erstmal 'ne Lehre*.



***AusbildungPur**
150 IHK-Berufe als Basis für eine Karriere mit Lehre

***AusbildungKompakt**
In 4 Jahren nonstop zum IHK-Meister oder -Fachwirt

***AusbildungHoch2** (= Duales Studium)
Gleichzeitig Lehre und Studium: 4 Jahre bis zum Bachelor



Die IHK Nord Westfalen hilft dir weiter
„Schock Deine Eltern!“

Du suchst einen Ausbildungsplatz? Du möchtest eine Ausbildung machen und gleichzeitig studieren? Oder willst du eine Ausbildung mit einer Weiterbildung kombinieren? Dann ist für dich die IHK Nord Westfalen der richtige Ansprechpartner. Sie unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem richtigen Beruf und hilft dir dabei, einen passenden Ausbildungsplatz zu finden – selbstverständlich alles kostenlos.

Jederzeit kannst du in der **IHK-Lehrstellenbörse** selbstständig nach freien Ausbildungsplätzen suchen. Auf www.lehrstellenboerse.de wird dir angezeigt, welche Angebote zu deinen Fähigkeiten passen und wo es freie Lehrstellen in deinem Wunschberuf und passende Ausbildungsbetriebe gibt – entweder in deiner Region oder auch bundesweit.

Persönlich hilft dir die **IHK-Ausbildungsstellenvermittlung** weiter. Ihre Beraterinnen sagen dir, welcher Betrieb aktuell einen freien Ausbildungsplatz für dich hat. Außerdem checken sie deine Bewerbungsunterlagen, geben dir Tipps für Vorstellungsgespräche und zeigen dir bei Bedarf auch Alternativen zu deinem Wunschberuf.

Auf www.ihk-nw.de/P2139 findest du Namen und Telefonnummern der Beraterinnen.

Blitzschnell geht's beim jährlichen **IHK-Azubi-Speed-Dating** zu. Das Konzept ist einfach: Zehn Minuten hast du Zeit, dich im Gespräch mit Unternehmern interessant zu machen. Aktuelle Infos dazu gibt es unter www.facebook.com/AzubiSpeedDating.IHK

Rundum-Informationen zu allen **IHK-Ausbildungsmodellen** findest du auf www.schockdeineeltern.de. Ob klassisch, mit verkürzter Lehrzeit, kombiniert mit einer Aufstiegsweiterbildung oder einem kompletten Studium — Die neuen Ausbildungsmodelle eröffnen vielfältige Karriereöglichkeiten. Kein Wunder also, dass viele Schüler dem Aufruf der IHK folgen: „Schock Deine Eltern! Mach erstmal 'ne Lehre.“ Mehr Informationen unter www.schockdeineeltern.de.

Damit es auch in der Ausbildung rund läuft, stehen den Azubis die **IHK-Ausbildungsberater** zur Seite: Sie informieren die Unternehmen über Ausbildungsvoraussetzungen, stehen in Kontakt mit den Berufsschulen oder helfen, wenn es zwischen Betrieb und Azubi Probleme gibt (www.ihk-nw.de/ausbildungsberatung). Und wenn du einen Teil deiner Ausbildung im Ausland machen willst — auch kein Problem. Hier hilft dir die **IHK-Mobilitätsberatung** weiter (www.ihk-nw.de/mobilitaetsberatung).





Industrie 4.0: Das Internet kommt in die Fabrikhallen

Der Maschinen- und Anlagenbau in Deutschland steht vor grundlegenden technologischen Veränderungen. Das Internet hält Einzug in die Fabrikhallen. Nicht mehr nur Computer, sondern alle Maschinen und Anlagen in der Produktion werden mit ihm verbunden. So werden – nur um ein Beispiel zu nennen – auch Fräsmaschinen oder Lackiergeräte an das Internet angeschlossen und miteinander vernetzt. Es entsteht ein „Internet der Dinge“ zwischen einzelnen Maschinen, Bauteilen und Werkstücken. Die physische Welt der Maschinen und Anlagen sowie die virtuelle Welt der Computer und Daten verschmelzen zu sogenannten cyber-physischen Produktionssystemen. Diese Veränderung der Produktion ist so grundlegend, dass von der vierten industriellen Revolution gesprochen wird: Industrie 4.0.

In der Industrie 4.0 steuert sich die Produktion automatisch

Industrie 4.0 im praktischen Einsatz sieht beispielsweise so aus: Ein Werkstück wird mit einem individuellem Barcode-Aufkleber oder RFID-Chip versehen. Dieser wird während des Fertigungsprozesses ausgelesen. Die Lackiermaschine erkennt so beispielsweise, mit welcher Farbe das Werkstück besprüht werden soll und erledigt dies automatisch. Anschließend vermerkt sie im Computersystem, dass der Arbeitsschritt an diesem spezifischem Werkstück erfolgreich durchgeführt wurde. Das Werkstück läuft dann automatisch weiter zur nächsten Bearbeitungsstation. Dann sagt es beispielsweise der dortigen Maschine, was und wo gebohrt werden soll. Diese reagiert vollautomatisch und passt ihr Bohrgerät entsprechend an. Jedes einzelne Teil kann dadurch individuell und automatisiert bearbeitet werden. Eine höhere Produktvielfalt und das stärkere Eingehen auf Kundenwünsche werden möglich.

Idealerweise steuert sich in der Industrie 4.0 die Produktion auf diese Weise selbst. Die Informationen über zu erledigende und bereits durchgeführte Arbeitsschritte werden über das Internet zwischen den Maschinen und Werkstücken direkt ausgetauscht.

An zentraler Stelle kann dann kontrolliert werden, wie die Maschinen ausgelastet sind, wo es eventuell Leerlauf gibt und wie weit der Fertigungsprozess bereits fortgeschritten ist. Eine bessere Auslastung der Maschinen, stärkere Individualisierung der Produkte und bessere Nutzung von Ressourcen werden so möglich. Probleme können an zentraler Stelle erkannt, und es kann frühzeitig eingegriffen werden.

Tätigkeiten werden abwechslungsreicher und spannender

Diese stärker automatisierte und sich selbst steuernde Fertigung hat auch Auswirkungen auf die anfallenden Arbeiten in der Produktion. Die Beschäftigten in der Fabrikhalle werden nicht mehr nur einige wenige Aufgaben ausführen. Stattdessen werden sie stärker Steuerer und Begleiter der Produktion sein. Ihre Tätigkeiten werden dadurch abwechslungsreicher und verantwortungsvoller: Die Arbeiterinnen und Arbeiter müssen an verschiedenen Punkten die Produktion steuern und bei Problemen aktiv werden. Dazu brauchen sie ein besseres Überblickswissen und müssen sich im gesamten Produktionsprozess zurechtfinden. Immer die gleichen, oft monotonen Tätigkeiten werden abgelöst durch individuelle Lösungsansätze und vielfältige Aufgaben.





Parallel dazu geht die Bedeutung von körperlich fordernden Aufgaben zurück. Das Heben von schweren Bauteilen oder monotone Handgriffe werden in der Industrie 4.0 stärker durch Maschinen ausgeführt.

Der Mensch wird entlastet und kann sich dadurch anderen Aufgaben widmen. Diese Veränderungen der Produktionsweise werden auch andere Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit ihre Ausbildung stellen. Dies betrifft sowohl die fachlichen als auch sozialen Qualifikationen.

Neue fachliche und soziale Qualifikationen

Auf der sozialen Ebene wird Teamarbeit und der Austausch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untereinander wichtiger werden. In der Industrie 4.0 wird viel weniger alleine gearbeitet werden, sondern verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus unterschiedlichen Abteilungen und mit verschiedenen Aufgaben werden zusammenarbeiten. Diese müssen sich verstehen und trotz ihrer unterschiedlichen Hintergründe miteinander klarkommen.

Kommunikationsstärke und Einfühlungsvermögen sind daher gefragt. Daneben werden Problemlösungskompetenzen und Überblickswissen wichtiger werden. Wer gut mehrere Dinge parallel im Blick haben kann und gerne Probleme sucht und dafür Lösungen entwickelt, ist gut für Industrie 4.0 aufgestellt.

Für das Fachwissen bedeutet Industrie 4.0, dass Wissen über den gesamten Produktionsprozess und Kompetenzen in mehreren Bereichen wichtiger werden. Dazu kommt eine stärkere Bedeutung von Qualifikationen in der Informationstechnologie (IT). Im noch recht jungen Beruf der Produktionstechnologin/des Produktionstechnologen sind diese Anforderungen bereits sehr gut verankert.

Aber auch andere Ausbildungswege werden durch Industrie 4.0 angepasst werden müssen und leichte Änderungen erfahren. Generell ist auch eine stärkere Nachfrage nach IT-Berufen zu erwarten.

Industrie 4.0 ist eine große Veränderung für den Maschinen- und Anlagenbau. Sie bietet – gerade für junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – neue Ausbildungsmöglichkeiten, viele Chancen und neue Wege. Wer engagiert und motiviert ist, dem stehen in der Industrie 4.0 die Türen offen.

Thilo Weber, VDMA Bildung







Deutsches Rotes Kreuz

Der DRK-Ortsverein Oelde unterstützt die Einsatzinheit 1 des Kreises Warendorf wie auch den Blutspendedienst bei den Blutspendeterminen in Oelde. Des Weiteren betreuen wir lokale Sport- und Kulturveranstaltungen. Alle 14 Tage, donnerstags von 19 bis 21 Uhr, findet unser Dienstabend statt.

Beim Jugendrotkreuz (JRK) Oelde treffen sich Jugendliche und Kinder, unterteilt in zwei altersgerechte Gruppen, einmal die Woche montags von 17:30 bis 19:00 Uhr. Neben Spiel und Spaß werden unsere Jungen und Mädchen gezielt mit den Aufgaben des DRK vertraut gemacht.

Interesse, dabei zu sein?

Wenn du mehr über die umfangreichen und vielfältigen Aufgaben, bei denen du beim DRK-Oelde aktiv mitwirken kannst, erfahren möchtest, rufe uns einfach an, schicke uns eine E-Mail oder komm einfach unverbindlich vorbei.

Für die Tätigkeiten im DRK bedarf es keinerlei besonderer Vorkenntnisse, da wir alles Wissenswerte in entsprechenden Lehrgängen vermitteln.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Oelde e.V.
Poststrasse 21
59302 Oelde

Telefon: 02522 6986
Mail: info@drk-oelde.de

Freiwillige Feuerwehr Stadt Ennigerloh

Die Freiwillige Feuerwehr Ennigerloh besteht aus fünf Löschzügen an den Standorten Ennigerloh-Mitte, Enniger, Ostenfelde, Westkirchen und Hoest. Weiterhin gibt es die Einheiten der Jugendfeuerwehr, den Spielmannszug in Ostenfelde sowie die Ehrenabteilung.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ständig Frauen und Männer im Alter ab 18 Jahren aus allen Berufsgruppen. Nachwuchsgewinnung ist neben dem Einsatzgeschäft im Abwehrenden Brandschutz eine Aufgabe, welche oberste Priorität erfährt.

Deshalb suchen wir DICH.

Der Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Ennigerloh stellt ein Ehrenamt dar. Wir bieten neben der Grundausbildung verschiedene Fachbereiche an, welche ein/e jede/r Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann abgeschlossen haben sollte. Diese sind die Bereiche Atemschutzgeräteträger, Sprechfunker als auch Maschinist für Löschfahrzeuge.

In der weiteren Laufbahn eines jeden Mitgliedes bestehen anschließend die Möglichkeiten, Führungslehrgänge als auch fachspezifische Lehrgangsmodule zu absolvieren. Weiterhin bieten wir eine gut funktionierende Kameradschaft an.

In der Jugendfeuerwehr sind derzeit 27 Mädchen und Jungen aktiv.

Auch für angehende und interessierte Hobbymusiker werden in dem Spielmannszug Ostenfelde verschiedene Ausbildungen angeboten.

Andreas Landwehr
(Leiter der Feuerwehr)

Informationen:
www.feuerwehr-ennigerloh.de





Freiwillige Feuerwehr Stadt Oelde

Wenn dich Technik und Kameradschaft interessieren und du Lust hast, anderen in Not zu helfen, komm zu uns ... zur Freiwilligen Feuerwehr Oelde

Die Freiwillige Feuerwehr Oelde besteht aus 6 Löschzügen an den Standorten Oelde-Mitte, Ahmenhorst, Lette, Stromberg, Keitlinghausen/Sünninghausen und Menninghausen sowie der Jugendfeuerwehr, einem Musikzug mit Jugendorchester und der Ehrenabteilung. Hauptaufgaben der Feuerwehr sind neben vielen anderen Aufgaben die Brandbekämpfung, die Technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen und die Abwendung von Umweltgefahren.

Neben der Grundausbildung führt die Freiwillige Feuerwehr Oelde eigene Ausbildungslehrgänge für Atemschutzgeräteträger, Maschinisten für Feuerwehrfahrzeuge und Pumpen und für die Durchführung technischer Hilfeleistung mit eigenen Ausbildern vor Ort durch. Du kannst also eine Menge vor Ort lernen. Alle 14 Tage treffen wir uns zum Dienstabend.

Die Grundausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr beginnt alle zwei Jahre. Auch für dieses Jahr ist es noch nicht zu spät. Also melde dich ruhig an der Feuerwache oder bei irgendeinem Feuerwehrmann/einer Feuerwehrfrau, die du kennst.

Im Einsatzdienst sind derzeit 294 Männer und Frauen und in der Jugendfeuerwehr 34 Jungen und Mädchen tätig.

Wenn Musik dein Hobby ist oder werden soll, so ist unser Musikzug eine gute Adresse.

Weitere Informationen hierzu findest du unter www.feuerwehr-oelde.de.

Wenn du Interesse hast, hauptberuflich Feuerwehrmann/-frau und/oder Rettungsassistent/in zu werden, erhältst du weitere Informationen unter www.stadt-oelde.de. oder an der Feuer- und Rettungswache Oelde.

Egal ob aktiver Dienst (ab 18 Jahren), Jugendfeuerwehr (ab 14 Jahren), Musikzug oder Jugendorchester ... wir können dich gebrauchen und freuen uns auf dich.

Freiwillige Feuerwehr Oelde
Michael Haske

Technisches Hilfswerk

THW – Dabeisein und Mitmachen

Das Technische Hilfswerk ist ein unverzichtbarer Teil im Katastrophenschutz in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland. Es gibt täglich Einsätze im Bundesgebiet, bei denen das THW von der Feuerwehr oder der Polizei angefordert wird. Dabei kommt allerdings auch niemals die internationale Hilfe, wie zum Beispiel die Wiederaufbauhilfe in Krisenregionen oder die Unterstützung der Vereinten Nationen in Katastrophengebieten, zu kurz.

Hier geht es den rund 80.000 ehrenamtlichen THW-Helfern und -Helferinnen in Deutschland ausschließlich darum, ihren Mitmenschen zu helfen. Sie alle sind von der Idee überzeugt, in ihrer Freizeit technische Hilfe zu leisten und sich gleichzeitig mit modernster Technik sowie neuesten Managementtechniken zu beschäftigen. Zudem sind Teamgeist und Verlässlichkeit wichtige Elemente im Technischen Hilfswerk, die auch die Helfer des Ortsverbandes Oelde zusammenschweißen.

Der Spaß bei den vielen Einsätzen und Übungen und das Lernen von technischem „Know-how“ haben viele Helfer und Helferinnen auch außerhalb des THWs weit gebracht. Nach der ungefähr einjährigen Grundausbildung, bei der Grundkenntnisse über die Technik im THW vermittelt werden, können viele Weiterbildungen in unterschiedlichsten Bereichen absolviert werden. In Oelde beispielsweise speziell im Fachbereich Bergung, Elektroversorgung oder Verwaltung, was für viele auch im Beruf von Vorteil ist. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, seine Kenntnisse an einer der zwei Bundesschulen des THW zu vertiefen.

Weitere Informationen über das THW Oelde und freie Plätze in der Grundausbildung gibt es auf der Seite www.thw-oelde.de.

Markus Freitag
Technisches Hilfswerk





Technik in unserer Region
ganz stark!



Leben und Lernen in Oelde

Bildungsstandort Oelde
Lernräume für Jung und Alt

Fort- und Weiterbildung

- HAVER Academy
- IHK Nord-Westfalen
- Volkshochschule

Weiterführende Schulen

- Sekundarstufe I
- Sekundarstufe II

Studium und Forschung

Berufsbegleitend studieren und forschen

Berufliche Ausbildung

Wirtschaftsbetriebe
Ausbildungsbetriebe

Freizeit und Bildung

- Stadtbücherei
- Vereine
- Sportvereine
- Kirchengemeinden

Grundschulen

Kindertageseinrichtungen/ Familienzentren

Stöberweg

zdi IWO Oelde

Bildung / Fortbildung

- zdi - Zukunft
- Praktika und Initiativkreis

Wirtschaftsbetriebe

- Durch Innovation
- Girls' Day
- Wirtschaft Oelde e.V.

Fit für die Ausbildung

- Technik aus Oelde
- Lokale Agenda Oelde

Familienbildungsstätte

- Vier-Jahreszeiten-Park

Oelde
Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Lernen in Oelde

Bildungsstandort Oelde
Lernräume für Jung und Alt

Fort- und Weiterbildung

- HAVER Academy
- IHK Nord-Westfalen
- Volkshochschule

Weiterführende Schulen

- Sekundarstufe I
- Sekundarstufe II

Studium und Forschung

Berufsbegleitend studieren und forschen

Berufliche Ausbildung

Wirtschaftsbetriebe
Ausbildungsbetriebe

Freizeit und Bildung

- Stadtbücherei
- Vereine
- Sportvereine
- Kirchengemeinden

Grundschulen

Kindertageseinrichtungen/ Familienzentren

Stöberweg

zdi IWO Oelde

Bildung / Fortbildung

- zdi - Zukunft
- Praktika und Initiativkreis

Wirtschaftsbetriebe

- Durch Innovation
- Girls' Day
- Wirtschaft Oelde e.V.

Fit für die Ausbildung

- Technik aus Oelde
- Lokale Agenda Oelde

Familienbildungsstätte

- Vier-Jahreszeiten-Park

Oelde
Vielseitig. Ideenreich. Echt.



Naturwissenschaftlich-technische Bildung in Oelder Kindertageseinrichtungen

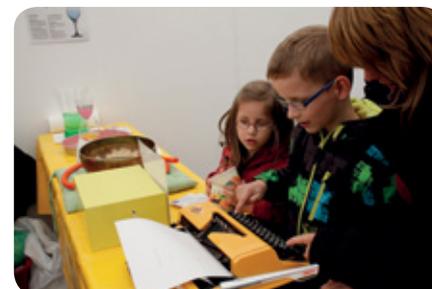
Technisches Interesse bei Kindergartenkindern wecken, ihren Forscherdrang und Wissensdurst stillen: Das ist seit 2009 in Oelde möglich! In vielen Oelder Betrieben nehmen Auszubildende den interessierten Nachwuchs buchstäblich an die Hand und führen die Drei- bis Sechsjährigen sicher durch ihre Arbeitswelt. Dort zeigen sie ihnen, welche Rolle Naturwissenschaften und Technik im Arbeitsalltag der Erwachsenen spielen.

Voraussetzung dafür war ein Pilotprojekt, das die Stadt Oelde, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), der Initiativkreis Wirtschaft Oelde und die Initiative Zukunft durch Innovation in NRW in Kooperation mit allen Kindertageseinrichtungen 2009 in Oelde starteten. Den Anstoß dazu gab ein Kinderbuchprojekt bei HAVER & BOECKER. Das Oelder Projekt gilt heute als beispielhaft und nachahmenswert für viele Städte Nordrhein-Westfalens.

Nach einer entsprechenden Qualifizierung der Erzieher/-innen wurden die Kinder spielerisch an technische und naturwissenschaftliche Themen herangeführt. Mit Neugier, Entdeckerfreude und Erfindergeist gingen sie Fragen auf den Grund, die ihnen im Alltag begegnen. Bei den „Stöbertagen“ besuchten die Kinder zudem mit ihren Erzieher/-innen Oelder Betriebe. Dort stießen sie auf interessante Themen und erhielten teilweise Einblick in die Arbeitswelt der eigenen Eltern. Diese Erfahrungen waren für sie, aber auch für die begleitenden Auszubildenden, sehr wertvoll.

Die „Stöbertage“ sind heute fester Bestandteil in vielen Oelder Betrieben.

Für die Kleinen findet wie 2010, 2012 und 2014 einen Tag nach der **mach mit**, also am 24. April 2016, 14:00 Uhr, die Neuauflage des Forscherfestes statt. Einige der **mach mit**-Aussteller präsentieren sich dort gemeinsam mit den Oelder Kindertageseinrichtungen, um den Kindern Freude an Technik und Freude am Forschen zu vermitteln.





Physik zum Anfassen Naturkundliches Spielwerk

Ein außerschulischer Lernort!

Westkirchener Straße 90
59320 Ennigerloh
Telefon: 02524 262270
www.physik-zum-anfassen.de

Naturkundliches Spielwerk

Naturwissenschaften und Technik
verstehen – mit allen Sinnen –
für Kinder und Erwachsene.

*Der einfachste Versuch,
den man selbst durchführt,
ist besser als der schönste Versuch,
den man nur sieht.*

Michael Farady

Öffnungszeiten: Für Kindergärten, Schulklassen und Gruppen

Montag – Donnerstag, 8:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 08:00 – 14:00 Uhr
(nach Voranmeldung)

für Jung und Alt

Freitag – Sonntag, 14:00 – 18:00 Uhr
**Neugierig machen, staunen,
begreifen!**

Werkstatt

Von Halbzeug und Stückliste zum Bauteil
– vom Montageplan zum funktionsfähigen
Modell.

Hilf mir, es selbst zu tun.

Zeig mir, wie es geht.

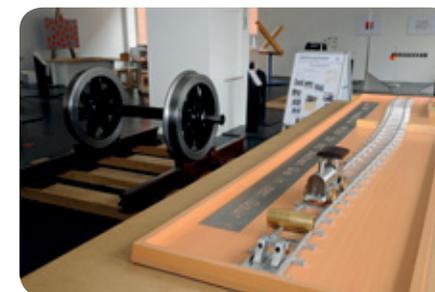
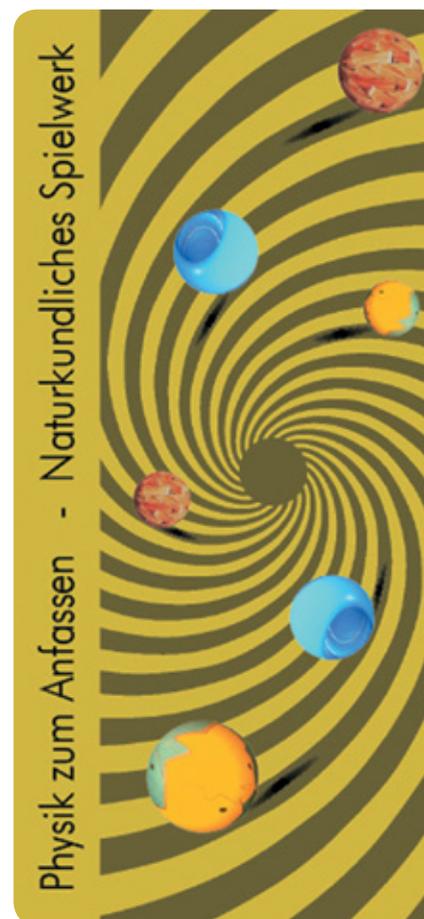
Tu es nicht für mich.

Ich kann und will es allein tun.

Maria Montessori

Öffnungszeiten: an jedem ersten Sonntag im Monat: 11:00 – 13:00 Uhr

Mütter bauen mit ihren Söhnen,
Väter mit ihren Töchtern,
Großeltern mit ihren Enkeln
(vorherige Anmeldung erforderlich).
Weitere Termine auf Anfrage!





Haus der kleinen Forscher

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich mit einer bundesweiten Initiative für die Bildung von Kindern im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik. Sie unterstützt mit ihren Angeboten pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei, Mädchen und Jungen auf ihrer Entdeckungsreise durch den Alltag zu begleiten.

Die praktische Arbeit wird im lokalen Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ Kreis Warendorf umgesetzt. Insgesamt haben bisher 278 ErzieherInnen und pädagogische Fach- und Lehrkräfte an Workshops im Kreis Warendorf teilgenommen. Die Trainerinnen und Trainer im Netzwerk bilden sich regelmäßig fort und können inzwischen vor Ort alle von der Stiftung konzipierten Inhalte aus Naturwissenschaft, Mathematik und Technik weitergeben.

Durch den Nachweis an Fortbildungen und der Verankerung des Konzeptes in der Einrichtung wird eine Zertifizierung zu einem „Haus der kleinen Forscher“ verliehen.

Diese Auszeichnung ist zwei Jahre gültig und muss dann neu beantragt werden. Im Netzwerk Kreis Warendorf sind es inzwischen 32 Kindertageseinrichtungen mit einer Erstzertifizierung, 20 mit einer Zweit-zertifizierung und 4 Einrichtungen haben jetzt sogar ihre dritte Zertifizierung erhalten.

In Oelde beteiligen sich zurzeit vier Grundschulen und zwei Kindertageseinrichtungen beim Haus der kleinen Forscher. Am 1. Oktober 2015 feierte das Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ Kreis Warendorf sein 5-jähriges Bestehen.

Im Jahr 2015 hat das Netzwerk Kreis Warendorf für das Haus der kleinen Forscher insgesamt 14 Workshops zu unterschiedlichen Themen durchgeführt.

Technik – Bauen und Konstruieren,
Forschen mit Luft, Forschen mit Wasser,
Strom und Energie,
Forschen zu Klängen und Geräuschen,
Forschen mit Sprudelgasen,
Mathematik in Raum und Form,
Technik – Kräfte und Wirkungen,
Forschen zu Licht, Farben,
Sehen – Optik entdecken.

Zusätzlich gab es noch drei weitere Sonderworkshops zu den Themen „Sonne, Mond und Sterne“ sowie „Auf der Reise“.

Netzwerkkoordination:

Tanja Borgmann

Tel.: 02581 534040

Tanja.borgmann@kreis-warendorf.de



Rezertifizierung des Kindergartens St. Vitus, Oelde-Lette 2015





Kindermuseum KLIPP KLAPP

Im Forum Oelde ist das Kindermuseum KLIPP KLAPP seit 15 Jahren ein Lern- und Bildungsort mit einer Fülle an pädagogischen Kursen für Kinder im Vor- und Grundschulalter.

Die Teilnahme an den Bildungsangeboten ist ungebrochen. Allein im ersten Halbjahr 2015 nutzten mehr als 6.000 Kinder die Angebote des KLIPP KLAPP, darunter befanden sich allein über 3.000 Kinder aus Kindertageseinrichtungen und Grundschulen.

Das Kindermuseum KLIPP KLAPP ist Partner im Rahmen des Projektes „Energierlernort Oelde – ELOO“. In diesem Projekt sollen Grundschüler einen altersadäquaten Zugang zum Themenbereich „Energie“ erfahren.

Dieses im Aufbau befindende Projekt ist auf Kontinuität und Nachhaltigkeit ausgerichtet und fügt sich nahtlos in die umfangreichen Angebote am Bildungsstandort Oelde ein.

Hohe Priorität hat dabei die enge Zusammenarbeit mit der Industrie und dem Handwerk. Die Stadt Oelde und der Initiativkreis Wirtschaft Oelde e.V. sind dabei starke Partner.

Die Umsetzung des ersten Moduls im Rahmen von ELOO erfolgt am Lern- und Bildungsort KLIPP KLAPP.

Der Energielernpfad im Kindermuseum KLIPP KLAPP und im Vier-Jahreszeiten-Park Oelde besteht aus 11 Stationen und reicht von Energie durch Muskelkraft, über ein Energie-Frühstück bis hin zur Energiegewinnung und zur Mehlproduktion mittels Wasserkraft.

So lernen Kinder im ersten Grundschuljahr über Sinneserfahrungen, aktives Ausprobieren, spielerische Angebote und Experimente den Bereich „Energie“ in verschiedenen Facetten kennen.

Kontakt Kindermuseum KLIPP KLAPP:
Claudia Beck
Tel.: 02522 72831
claudia.beck@oelde.de



Bürgermeister Karl-Friedrich Knop, VDMA-Präsident Dr. Reinhold Festge und der ehemalige Ministerpräsident von NRW Wolfgang Clement (v. l.) bei der Preisverleihung an die Leiterin des Kindermuseums KLIPP KLAPP Claudia Beck zum Aufbau des Energielernpfads.





Mehr Lust auf Technik?

... dann sind vielleicht die Projekte „Technik aus Oelde“ und die „Roboter-AG“ des Initiativkreis Wirtschaft Oelde e.V. (IWO) interessant für dich.

Der Technik-Wettbewerb „**Technik aus Oelde**“ startet alle zwei Jahre neu – das nächste Mal also in 2017. Der IWO führt dieses Projekt zusammen mit vielen Partnern der heimischen Wirtschaft und dem VMM (Verband Münsterländischer Metallindustrieller e.V.), der die Preisgelder sponsort, durch. Spannend ist, dass die Auszubildenden der Unternehmen dabei den größten Teil übernehmen: Sie finden ein Wettbewerbs-Motto, präsentieren TaO an den Schulen und wenn ihr euch mit euren Ideen und Plänen für ein Bauprojekt bewirbt, betreuen sie euch durch die gesamte Bauphase bis zum Jury-Termin. Natürlich sollt ihr als „Bauteam“ selbstständig arbeiten, aber wenn ihr Hilfe benötigt, könnt ihr auch schon mal richtige „Werkstattluft“ in den beteiligten Unternehmen schnuppern.

Am Ende habt ihr nicht nur viel Spaß gehabt und eure Ideen verwirklicht, sondern vielleicht auch einen der Geldpreise gewonnen. Die Preisverleihung des aktuellen Wettbewerbs findet im Rahmen dieser **mach mit** am Samstag um 13:00 Uhr statt. Ihr seid herzlich eingeladen, vorbei zu kommen und euch die Ergebnisse der Teams näher anschauen. Das Projekt stellen wir auf den nächsten Seiten noch einmal genauer vor.

In der **Roboter-AG** könnt ihr mit der LEGO-MINDSTORMS-Technik Roboter bauen und sie zum Leben erwecken. Natürlich macht das besonders viel Spaß im Team. Deswegen trifft sich die Roboter-AG immer Freitag nachmittags um 15:45 Uhr im Technikraum des Thomas-Morus-Gymnasiums.

Im Frühjahr wird vielleicht ein Team für einen regionalen Roboter-Wettbewerb gemeldet. Betreut wird die Roboter-AG u. a. von Auszubildenden der Firma GEA, die sich – zusammen mit den anderen Betreuern – über euer Kommen freuen!

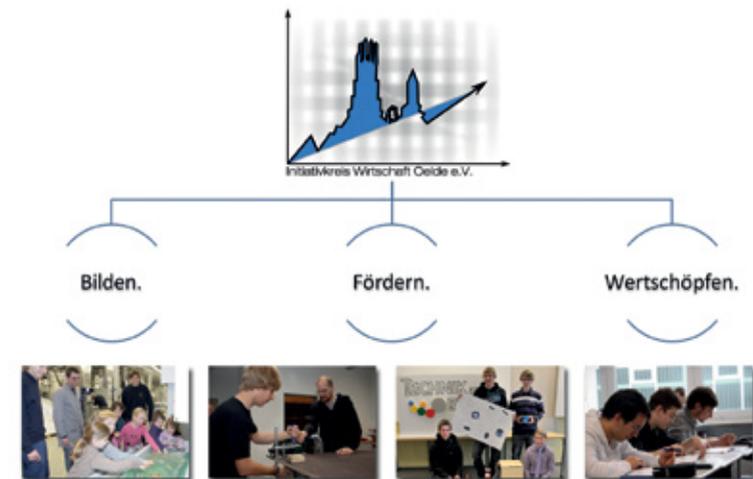
Die Roboter-AG ist für alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 6 offen - schaut einfach mal rein und meldet euch vielleicht sogar an – der nächste Start ist nach den Sommerferien im August.

Auch wenn ihr noch Technik-Neulinge seid – neugierig zu sein reicht aus, um mitzumachen. Eines ist in jedem Fall klar – Technik macht Spaß und zusammen mit anderen jungen Leuten erst recht.

Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr gerne auch beim IWO direkt anrufen (Tel. 02522 5908933) oder eine Mail schreiben an: info@iw-oelde.de

Wir freuen uns auf euch!

Euer IWO





Technik aus Oelde (Ta0)

Technik aus Oelde

Nach den großen Erfolgen der letzten Wettbewerbe „Technik aus Oelde – Ideen für Kinder“, „Gadgets für Life“ und „Inspired by Nature“ ging Ta0 im Sommer 2015 in die vierte Runde, die unter dem Motto steht: „Dein Blick in die Zukunft. Bewegung – Energie – Information“.

Das neue Koordinatoren- und Betreuerteam, welches aus Auszubildenden verschiedener Oelder Firmen besteht, hat sich auch in diesem Durchlauf,

über vielversprechende Anmeldungen gefreut.

Die Bauphase läuft seit Oktober 2015. Die diesjährigen Geldpreise werden vom VMM (Verband Münsterländer Metall-industrieller) gestiftet.

Die Preisverleihung findet auf der **mach mit**-Messe am Samstag 23. April 2016 um 13:00 Uhr im Forumszelt statt.

Was ist Technik aus Oelde?

Technik aus Oelde ist ein Nachwuchswettbewerb für technikinteressierte Schülerinnen und Schüler, die eingeladen sind, alleine oder in Teams zum jeweiligen Thema eine technische Idee zu entwickeln, welche sie in einem konkreten Bauprojekt umsetzen. Während der praktischen (Bau-)Phase erhalten sie bei Bedarf Hilfe durch eine Gruppe von Auszubildenden der beteiligten Partnerunternehmen. Abschließend präsentieren sie ihre Ergebnisse einer mehrköpfigen Jury. Die Preisverleihung findet jeweils auf der **mach mit**-Ausbildungsmesse statt.

Welche Projekte können eingereicht werden?

Der Phantasie wird hier freien Raum gegeben – das jeweilige Motto dient als inhaltlicher Rahmen für die Projekte. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Welche Unterstützung gibt es?

Unterstützung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Bauphase gibt es von den Auszubildenden, die den Wettbewerb koordinieren. Bei weiteren Fragen hilft der Initiativkreis Wirtschaft Oelde e.V. gerne weiter. Am besten unter info@iw-oelde.de oder 02522 5908933.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse, die eine Oelder Schule besuchen oder im Umkreis von Oelde wohnen. Sie können sich alleine oder auch als Team bewerben.







Danksagung

Wir bedanken uns herzlich bei ...

☺ ... allen Schülern

Vielen Dank für euer Interesse an dem Angebot **mach mit**.

☺ ... allen mach mit-Arbeitern

Vielen Dank für euren/Ihren enormen Einsatz und die vielen Arbeitsstunden rund um die Organisation der Messe und bei der Ausarbeitung der Broschüre, aber auch für viel Spaß in und am Rande der Sitzungen.

☺ ... den Chefs der mach mit-Arbeiter

Vielen Dank für die Unterstützung durch Ihre Mitarbeiter bei der Umsetzung der Ausbildungsmesse.

☺ ... den Sponsoren

Vielen Dank für Ihre finanzielle und ideelle Unterstützung der **mach mit** 2016 sowie für Ihre kreativen Ideen und umsichtigen Entscheidungen bei unseren „Sponsorentreffen“.

☺ ... den Ausstellern

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, Geld, Geduld und Zeit in unsere Jugend zu investieren.

☺ ... den Ausbildern

Vielen Dank für Ihre wertvollen Informationen und Ratschläge.

☺ ... dem Moderator Klaus Hölscher

Vielen Dank für Ihre kompetenten Beiträge und Gesprächsführungen.

☺ ... der Agentur für Arbeit

Vielen Dank für die Orientierung, die Sie den Schülern geben.

☺ ... dem Forum Oelde

Vielen Dank für den attraktiven Standort der Zelte im Vier-Jahreszeiten-Park Oelde.

☺ ... dem Zeltverleih Lönne

Vielen Dank für die Aufstellung der Zelte und die Verlängerung der Standzeit um einen Tag für das Forscherfest für die Kleinen.

☺ ... Holtewert

Vielen Dank für den immer guten Ton.

☺ ... den Helferteams von GEA Westfalia Separator, HAVER & BOECKER, Miele, Komptech und Hammelmann

Vielen Dank für die Bereitstellung der notwendigen Anschlüsse, Tische, Stände etc.

☺ ... der Bäckerei Großerode

Vielen Dank für die leckeren Snacks, die kühlen Getränke und die gute Bewirtung.

☺ ... den Blaulichtern

Vielen Dank, dass Sie auf alle Messebeteiligten ein wachsames Auge werfen.

☺ ... der Internetagentur smetrix

Vielen Dank für das frische Layout der Broschüre, die Smartphone-App, die Betreuung des Wettbewerbs „YOU@work“ und die Betreuung der Webseite.

☺ ... der Druckerei R. Festge

Vielen Dank für den Druck dieser Broschüre.

☺ ... den Medien

Vielen Dank für die positive Begleitung.

☺ ... den Lehrern

Vielen Dank, dass Sie sich intensiv mit den Schülern auf die **mach mit** 2016 vorbereitet haben.

☺ ... den Eltern

Vielen Dank für die Begleitung Ihrer Kinder in den Beruf.

☺ ... Allen, die nicht genannt wurden

Vielen Dank, dass Sie alle zum reibungslosen Ablauf der **mach mit** beigetragen haben.

☺ ... Seasons

Vielen Dank für das leckere Essen.

☺ ... Zurbrüggen

Vielen Dank für das gemütliche Sofa.





Unser besonderer Dank in Bezug auf diese Broschüre gilt

Allen, die uns bei der Erstellung der Broschüre mit ihren Ideen unterstützt haben * unseren Ansprechpartnern in den Unternehmen * der Agentur für Arbeit für die wertvollen Tipps und Beiträge * den Besprechungszimmern des **mach mit**-Teams für die gute Arbeitsatmosphäre * dem HAVER-Server für den gemeinsamen **mach mit**-Ordner * der Kaffeemaschine für ihren unermüdlichen Einsatz * dem Süßigkeitenteller für das reichliche Hüftgold * dem Team für seinen Humor, selbst wenn's mal nicht lustig war * dem Papier für seine Geduld * den Sponsoren für das Ermöglichen der Broschüre * den Schülern und Lehrern für das sorgfältige Studieren des Angebotes * dem Schreibtisch für seinen Platz, damit die Broschüre weiter genutzt werden kann ...





Auflistung der Unternehmen nach Branchen

Industrie

- Beumer Maschinenfabrik
- Flair Modellbrillen Dr. Eugen Beck GmbH
- GEA Westfalia Separator Group GmbH
- geba Kunststoffcompounds
- Hammelmann Maschinenfabrik GmbH
- HAVER & BOECKER OHG
- HeidelbergCement AG
- isis Ingenieurgesellschaft mbH
- Komptech Umwelttechnik GmbH
- L.B. Bohle Maschinen + Verfahren GmbH
- Loddenkemper GmbH & Co.KG
- MBB Fertigungstechnik GmbH
- Miele & Cie KG
- OBUK Haustürfüllungen GmbH & Co.KG
- Rippert Anlagentechnik GmbH & Co.KG
- Rottendorf Pharma GmbH
- Steinel Vertrieb GmbH
- VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.
- Ventilatorenfabrik Oelde GmbH
- WEEKE Bohrsysteme GmbH
- Westfälische Fleischwaren Stockmeyer GmbH

Groß- und Außenhandel:

- WBV Westdeutscher Bindegarn-Vertrieb

Weiterbildung/Qualifikation

- AUBI Plus GmbH
- Bauhof der Sinne
- Berufskolleg Ahlen Europaschule
- Berufskolleg Beckum
- FH Südwestfalen, Abteilung Meschede und Soest
- FOM Hochschule für Oekonomie & Management
- gfw-Gesellschaft für Wirtschaftsförderung des Kreises Warendorf mbH
- Hochschul-Kompetenz-Zentrum e.V.
- Hochschule Düsseldorf
- IHK Nord Westfalen
- Kommunale Koordinierung Kreis Warendorf
- Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf
- Volkshochschule Oelde-Ennigerloh

Handwerk/Dienstleistung

- Architekturbüro Hilker
- Autohaus Pott-Sudholt GmbH & Co.KG
- Blumenbecker Gruppe
- Brinkmann Innenausbau GmbH
- Dreismann & Kollegen mbB
- Elektro Köller GmbH
- Energieversorgung Oelde GmbH
- FARB STUDIO Brinkmann GmbH & Co.KG
- Karrierecenter der Bundeswehr Düsseldorf
- Kindertagesstätte „Die Sprösslinge“
- Landesverband Gartenbau Westfalen-Lippe e.V.
- Landwirtschaftskammer NRW
- Marienhospital Oelde
- Mefus & Frisch Kältetechnik GmbH
- Mense Holzbau GmbH & Co.KG
- Optik Zumhagen
- Parfümerie Hake GmbH & Co.KG
- Plenge GmbH Elektrotechnik-Steuerungsbau
- Pott's Brauerei GmbH
- Pott's Brau-Backhaus
- Sanitär- und Heizungstechnik Hanold GmbH
- Sindermann Landschaftsbau GmbH & Co. KG
- Stadtwerke ETO GmbH & CO. KG
- Zurbrüggen Wohnzentrum

Medien/Verwaltung/Kaufmännische Berufe

- AOK Nord West
- Bundesagentur für Arbeit Ahlen
- Finanzamt Beckum
- Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf
- Raiffeisen Warendorf eG
- smetrix Kommunikation- & Webdesign
- Sparkasse Münsterland Ost
- Stadt Ennigerloh
- Stadt Oelde
- Techniker Krankenkasse
- Urny Antreibselemente GmbH & Co. KG
- Volksbank eG



Aussteller alphabetisch

Aussteller	Standnummer	Aussteller	Standnummer
• AOK Oelde	58	• Kommunale Koordinierung Kreis WAF	59
• Architekturbüro Hilker	01	• Komptech Umwelttechnik	14
• AUBI-plus	54	• Kreishandwerkerschaft Steinfurt-WAF	46
• Autohaus Sternenpark	62	• Der Landrat als Kreispolizeibehörde	06
• Bauhof der Sinne	16	Warendorf	
• Berufskolleg Ahlen	13	• Landesverband Gartenbau	18
• Berufskolleg Beckum	19	• Landwirtschaftskammer NRW	18
• Beumer Maschinenfabrik	30	• LB Bohle Maschinen + Verfahren	27
• Blumenbecker Gruppe	47	• Loddenkemper	56
• Brinkmann Innenausbau	12	• Marienhospital Oelde	26
• Bundesagentur für Arbeit	28	• MBB Fertigungstechnik	50
Ahlen-Münster		• Mefus & Frisch Kältetechnik	52
• Dreismann & Kollegen	29	• Mense Holzbau	15
• Elektro Köller	37	• Miele & Cie KG	38
• Energieversorgung Oelde	21	• OBUK Haustürfüllungen	43
• Fachhochschule Südwestfalen	05	• Optik Zumhagen	44
• FARB STUDIO Brinkmann	51	• Parfümerie Hake GmbH & Co. KG	61
• Finanzamt Beckum	49	• Plenge Elektrotechnik-Steuerungsba	53
• Flair Modellbrillen	36	• Pott's Brau-Backhaus	40
• FOM Hochschule	04	• Pott's Brauerei	40
• GEA Westfalia Seperator	07	• Raiffeisen Warendorf	45
• geba Kunststoffcompounds	39	• Rippert Anlagentechnik	48
• gfw Kreis Warendorf	03	• Rottendorf Pharma	20
• Hammelmann	23	• smetrix Kommunikations- &	22
• Hanold Sanitär u. Heizungen	42	Webdesign	
• HAVER & BOECKER OHG	17	• Sparkasse Münsterland Ost	09
• HeidelbergCement	57	• Stadt Ennigerloh	33
• Hochschule Düsseldorf	02	• Stadt Oelde	32
• Hochschul-Kompetenz-Zentrum	03	• Stadtwerke ETO	55
• IHK Nord Westfalen	60	• Steinel Vertrieb	11
• isis Ingenieurgesellschaft	64	• Techniker Krankenkasse	25
• Karrierecenter der Bundeswehr	08	• VDMA	01
Düsseldorf		• Venti Oelde	10
• Kindertagesstätte „Die Sprösslinge“	34	• Volksbank	41
		• Volkshochschule Oelde-Ennigerloh	63
		• WEEKE Bohrsysteme	35
		• Westfälische Fleischwarenfabrik	31
		Stockmeyer	
		• Zurbrüggen Wohnzentrum	24

Aussteller numerisch

Aussteller	Standnummer	Aussteller	Standnummer
• Architekturbüro Hilker	01	• Stadt Oelde	32
• VDMA	01	• Stadt Ennigerloh	33
• Hochschule Düsseldorf	02	• Kindertagesstätte „Die Sprösslinge“	34
• gfw Kreis Warendorf	03	• WEEKE Bohrsysteme	35
• Hochschul-Kompetenz-Zentrum	03	• Flair Modellbrillen	36
• FOM Hochschule	04	• Elektro Köller	37
• Fachhochschule Südwestfalen	05	• Miele & Cie KG	38
• Der Landrat als Kreispolizeibehörde	06	• geba Kunststoffcompounds	39
Warendorf		• Pott's Brau-Backhaus	40
• GEA Westfalia Seperator	07	• Pott's Brauerei	40
• Karrierecenter der Bundeswehr	08	• Volksbank	41
Düsseldorf		• Hanold Sanitär u. Heizungen	42
• Sparkasse Münsterland Ost	09	• OBUK Haustürfüllungen	43
• Venti Oelde	10	• Optik Zumhagen	44
• Steinel Vertrieb	11	• Raiffeisen Warendorf	45
• Brinkmann Innenausbau	12	• Kreishandwerkerschaft Steinfurt-WAF	46
• Berufskolleg Ahlen	13	• Blumenbecker Gruppe	47
• Komptech Umwelttechnik	14	• Rippert Anlagentechnik	48
• Mense Holzbau	15	• Finanzamt Beckum	49
• Bauhof der Sinne	16	• MBB Fertigungstechnik	50
• HAVER & BOECKER OHG	17	• FARB STUDIO Brinkmann	51
• Landesverband Gartenbau	18	• Mefus & Frisch Kältetechnik	52
• Landwirtschaftskammer NRW	18	• Plenge Elektrotechnik-Steuerungsba	53
• Berufskolleg Beckum	19	• AUBI-plus	54
• Rottendorf Pharma	20	• Stadtwerke ETO	55
• Energieversorgung Oelde	21	• Loddenkemper	56
• smetrix Kommunikations- &	22	• HeidelbergCement	57
Webdesign		• AOK Oelde	58
• Hammelmann	23	• Kommunale Koordinierung Kreis WAF	59
• Zurbrüggen Wohnzentrum	24	• IHK Nord Westfalen	60
• Techniker Krankenkasse	25	• Parfümerie Hake GmbH & Co. KG	61
• Marienhospital Oelde	26	• Autohaus Sternenpark	62
• LB Bohle Maschinen + Verfahren	27	• Volkshochschule Oelde-Ennigerloh	63
• Bundesagentur für Arbeit	28	• isis Ingenieurgesellschaft	64
Ahlen-Münster			
• Dreismann & Kollegen	29		
• Beumer Maschinenfabrik	30		
• Westfälische Fleischwarenfabrik	31		
Stockmeyer			

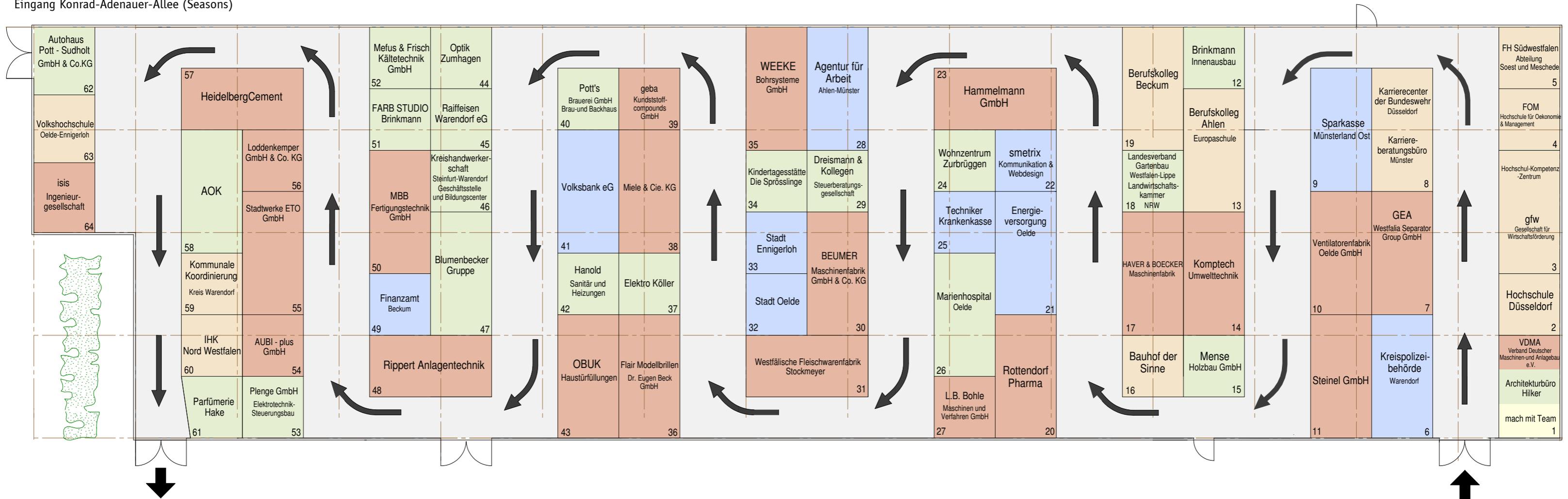


Notizen



Veranstaltungsort:

Vier-Jahreszeiten-Park in Oelde,
Eingang Konrad-Adenauer-Allee (Seasons)



- INDUSTRIE
- HANDWERK / DIENSTLEISTUNG
- WEITERBILDUNG / QUALIFIKATION / HOCHSCHULE
- MEDIEN / VERWALTUNG / KAUFMÄNNISCHER BERUF
- INFO - POINT / CATERING
- BEREICH MIT EISENPLATTE

Parkplätze in ausreichender Zahl vorhanden

Die Parkplätze des Vier-Jahreszeiten-Parks sowie der gegenüberliegenden Wiese können von Ausstellern und Besuchern benutzt werden.